Amtsblatt

der k. k.

Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 27. Dienstag, den 4. April 1893. Jahrgang II.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. „ „ mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.

Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Stadtrath.

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom 24. März 1893.

Vorsitzende: 1. Vice-Bürgermeister Dr. Richter.
2. Vice-Bürgermeister Dr. Grübl.

Anwesende: Dr. v. Billing, v. Götz, v. Goldschmidt, Dr. Hackenberg, Dr. Huber, Kreindl, Dr. Lederer, Matthies, Matzenauer, Meißl, Müller, v. Neumann, Noske, Rückauf, Schlechter, Schneiderhan, Dr. Stenzl, Baugoin, Dr. Vogler, Witzelsberger, Wurm.
Bürgermeister Dr. Prix.

Beurlaubt: St.-R. Boschan.
Experte: Magistratsrath Linsbauer.
Schriftführer: Magistrats-Commissär Appel.

Vice-Bürgermeister Dr. Richter eröffnet die Sitzung.

(1697.) **St.-R. Schneiderhan** referiert über den Ankauf eines Gasmotors für Straßenbespritzungszwecke und beantragt, den im Schöpfwerke bei der Kaiser Franz Josefs-Brücke in Penzing befindlichen Gasmotor und das dazu gehörige Maschinenhäuschen sammt allem daselbst befindlichen Zubehör von Karl Ast um 825 fl. anzukaufen und zur Ausgabs-Rubrik XXII 6 f einen Zuschusscredit in dieser Höhe zu bewilligen.

St.-R. v. Götz beantragt die Ablehnung und das Stadtbauamt zu beauftragen, sofort wegen Verwendung der überschüssigen Wassermenge aus der Albertinischen Wasserleitung zu berichten.

Referent stellt sodann den Eventual-Zusatzantrag, es sei für den Fall der Unmöglichkeit der Durchführung letzteren Antrages die Erbauung eines neuen Häuschens und die Anschaffung eines neuen Motors zu bewilligen.

Antrag v. Götz und Zusatz-Antrag des Referenten angenommen.

(1376.) **St.-R. Witzelsberger** referiert über die Uneinbringlichkeit eines Marktgefällenrückstandes nach dem ehemaligen Pächter der Marktgefälle im VI. und VII. Bezirke Ant. Schrank pro 1877 per 976 fl. 82 kr. und beantragt, die Abschreibung dieses Betrages zu genehmigen. (Angenommen.)

(1422.) **Derselbe** referiert über den Recurs des Tischlers Josef Pohl, V. Bezirk, Bachergasse Nr. 3b, gegen den feuerpolizeilichen Auftrag des magistratischen Bezirksamtes vom 20. Februar 1892, Z. 626, und beantragt die Abweisung. (Angenommen).

(1421.) **Derselbe** referiert über den Recurs der Ruldolfine Neumann, Brantweinschenkerin, IV. Bezirk, Kettenbrückengasse 22, gegen den feuerpolizeilichen Auftrag des magistratischen Bezirksamtes vom 20. Februar 1892, Z. 451, und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

(1570.) **Derselbe** referirt über den Recurs des Moriz Krzewitz, Dürrkräutler, IX. Bezirk, Liechtensteinstraße 78, gegen den feuerpolizeilichen Auftrag des magistratischen Bezirksamtes vom 9. Jänner 1893, Z. 30998, und beantragt, den Recurs, soweit sich derselbe auf die dem Recurrenten gar nicht aufgetragene Dachdeckung mit Ziegeln bezieht, als gegenstandslos zu erklären und bezüglich der Aufbewahrung von Kräutern auf dem Dachboden dem Recurrenten ein bestimmtes Quantum vorzuschreiben. (Angenommen.)

(1375.) **St.-R. Schlechter** referiert über die Erbauung eines Presshauses in Gainfahrn Nr. 227 und beantragt, die nachträgliche Zustimmung zu ertheilen, den Magistrat jedoch anzuweisen, in allen Fällen, wo es sich um Bauten an oder auf der Hochquellenleitung

handelt, vor Abgabe einer Äußerung die Zustimmung des Stadtrathes einzuholen.

Es wird beschlossen, das Bauamt zu beauftragen, zu berichten, wieso es möglich war, dass der Bau aufgeführt wurde, ohne dass die Aufsichtsorgane rechtzeitige Meldung erstatteten.

(1360.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Gastwirtes Frz. Maurer, Pächters des ehemaligen Linienamtsgebäudes VI., Gumpendorferstraße 144, um Bewilligung zur Überlassung der auf dieser Realität befindlichen Doppelkegelbahn und beantragt die Ablehnung. (Angenommen.)

(1557.) **Derselbe** referiert über den Vergleichs-Antrag des Eduard Fischer, III., Reisnerstraße 31, auf Zahlung eines Betrages von 215 fl. auf den aushaftenden Wassermehrverbrauchs-Gebührenrückstand per 341 fl. 46 kr. und beantragt die Annahme desselben. (Angenommen.)

(1491.) **Derselbe** referiert über zwei Gesuche aus dem VI. Bezirke um Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt, an:

Zigmund Johann, Schuhmacher, und

Müllerschön Johanna, Dienstmagd,

die erbetene Zusicherung zu ertheilen. (Angenommen.)

(1536.) **Derselbe** referiert über 14 Gesuche aus dem IX. Bezirke um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt, die Zuständigkeit zu verleihen an:

Steininger Johann, Bierabtrager;
Wald Kaspar, Gastwirt;
Fischer Wenzel, Zuckerbäcker;
Lehensteiner Josef, Geschäftsdiener;
Kotik Maria, Taglöhnerin;
Male Charlotte, Gemischtwaren-Verschleißerin;
Ferschitz Matthias, Hausbesorger;
Hackl Franz, Magazinsdiener;
Kolař Franz, Schneider;
Rosenstingl Burkhard, Bankdiener;
Pracharz Alois, Schlossergehilfe;
Sparholz Leopold, Hausbesitzer;
Kohler Wenzel, Hausdiener;
Adler Eleonora, Wäscherin. (Angenommen.)

(1660.) **Derselbe** referiert über die restliche Forderung des Hofärars für die von der Gemeinde Ottakring seinerzeit angekaufte Wasserleitung aus dem Liebhartsthale und beantragt, es sei vorerst der Vertrag in Abschrift vorzulegen. (Angenommen.)

(Vice-Bürgermeister Dr. Grübl hat während dieses Referates den Vorsitz übernommen.)

(1404.) **Derselbe** referiert über einen Wassermehrverbrauchs-Gebührenrückstand per III. Quartal 1892 per 134 fl. 72 kr. für das Haus Nr. 68 III., Hauptstraße, und beantragt, die Abschreibung zu bewilligen. (Angenommen.)

(1752.) **St.-R. Vaugoin** referiert über das Ansuchen des Josef Haberl noe. der Familie Tobias Ratz um Überlassung eines Grundes am Wiener Central-Friedhofe, Gruppe 31 A, Reihe 1, Nr. 2, zur Herstellung eines Gruftmonumentes und beantragt, dem Ansuchen unter den vom Magistrate vorgeschlagenen Bedingungen Folge zu geben. (Angenommen.)

(1736.) **Derselbe** referiert über die Uneinbringlichkeit von Beerdigungskosten nach 29 Parteien aus dem V. Bezirke und beantragt, die Abschreibung zu bewilligen. (Angenommen.)

(1324.) **St.-R. Ritt. v. Neumann** referiert über das neuerliche Ansuchen des Peregrin Zimmermann um Parcellierungsbewilligung für Einl.-Z. 159, VI. Bezirk, Ufer-, Spörlin- und Eßterhazygasse, auf Grund der richtiggestellten Pläne und beantragt, die Genehmigung zu ertheilen. (Angenommen.)

(1323.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Anna Bösel um Bewilligung zur Parcellierung der Realität, Einl.-Z. 2038, Erdbergerlände, III. Bezirk, und beantragt, die Genehmigung zu ertheilen. (Angenommen.)

(1295.) **Derselbe** referiert über das Anerbieten der Josefine Grüll auf Ankauf eines Theiles der Area des aufgelassenen Neulerchenfelder Beerdigungsplatzes im Ausmaße von 45·53 m² zur Arrondierung der Einl.-Z. 796 (Fünfhaus) zum Preise von 20 fl. per Quadratmeter und beantragt die Ablehnung des Offertes mit dem Bemerken, dass als Preis für die Grunderwerbung der Betrag von 55 fl. per Quadratmeter bestimmt wird. (Angenommen.)

(1356.) **Derselbe** referiert über die Herstellung von Vorgärten am Arbesbache im XIX. Bezirke und Baulinienrectification am Sonnbergplatz und beantragt:

a) Die Genehmigung der Baulinienänderung am Sonnbergplatze nach i k; und

b) die Anordnung von je $5^0 = 9{\cdot}48$ m breiten Vorgärten auch beim unteren Theile der projectierten Arbesbachstraße nach den Linien a b c d und e f g h, jedoch Zulassung von geschlossenen Fronten mit nur zwei Stock hohen Häusern.

(Angenommen; Punkt 2 an den Gemeinderath.)

(1442.) **Derselbe** referiert bezüglich der Baulinienbestimmung für Conscr.-Nr. 850, Einl.-Z. 287, Grundbuch Ottakring, XVI. Bezirk, und beantragt, es sei Rosalia Steindl zur Einlösung des theilweise vor ihrem Grunde liegenden Theiles der Cat.-Parc. 311/2 d e b, welcher infolge der bestimmten Baulinie nach eventueller Erwerbung wieder unentgeltlich als Straßengrund abgetreten werden müsste, nicht zu verhalten.

Das Bezirksamt sei zu beauftragen, hinsichtlich der Eintragung der Parcelle 311/2 als Straßengrund in das öffentliche Gut das Geeignete zu verfügen. (Angenommen.)

(1554.) **Derselbe** referiert über die Benützung von Localitäten der aufgelassenen Schule im Gemeindehause des VIII. Bezirkes für Zwecke des letzteren und beantragt, die Verwendung der verfügbaren Localitäten nach dem Magistrats-Antrage zu genehmigen, die aus top. Nr. 50, 54, 56 und 57 bestehende Gassenwohnung sowie die aus top. Nr. 51 bis 53 bestehende Hofwohnung im 2. Stocke vom Maitermin laufenden Jahres um den jährlichen Mietzins von 320 fl., beziehungsweise 160 fl. inclusive Nebengebüren zu vermieten, die Ausführung der nothwendigen Adaptierungen in den zu Amtszwecken bestimmten Localitäten des 2. Stockes mit dem auf dem Reservefonde zu verweisenden Kostenbetrage von 3905 fl. 99 kr. im currenten Wege zu bewilligen. (Angenommen.)

(1775.) **Vice-Bürgermeister Dr. Richter** referiert über das Ergebnis der Offertverhandlung wegen Vergebung der Straßenbespritzung im XIII. Bezirke, I. Section, und im XIV. Bezirke und beantragt:

a) Die Straßenbespritzung in der I. Section des XIII. Bezirkes dem Julius Fischer und Johann Wawrosch gegen das Pauschale von 10.000 fl. und zum Preise von 8 fl. 50 kr. für eine Tagfuhr unter der Bedingung zu übertragen, dass dieselben nachträglich die der Ausschreibung zugrunde liegenden Bedingnisse mit Ausnahme des § 5, welcher von der Beschaffenheit der Wägen handelt, als Grundlage

ihrer Verbindlichkeit annehmen und sich verpflichten, in dem Falle, als in einzelnen Straßen die Patentwägen sich als unzulässig erweisen sollten, über Aufforderung der Gemeinde in diesen Gassen die im § 5 der Bedingnisse normierten Wägen mit Schleuderschläuchen zu verwenden;

b) die Straßenbespritzung im XIV. Bezirke dem Franz Fuschik gegen das Pauschale von 11.200 fl. und eine Entlohnung von 7 fl. per Tagfuhr zu übertragen. (Angenommen.)

(1658.) **Derselbe** referiert über die Zuschrift des n.-ö. Landesausschusses wegen Beitragsleistung zum Ausbaue der Straßenstrecke Preinthal-Naßwald und beantragt, die Bewilligung eines Betrages von 1000 fl. aus städtischen Mitteln zur Umgestaltung des vom Naßwald in das Preinthal führenden Weges in eine Fahrstraße nach den Normalien für Bezirksvorsteher zweiter Ordnung und zur Übernahme als solchen. (Angenommen.)

(1683.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Bauamtspraktikanten Hermann Stolfa und Hans Baumeister um Zulassung zur Ablegung der praktischen Prüfung vor Ablauf des Probejahres und beantragt die Gesuchsgewährung. (Angenommen.)

(1751.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Franz Hartmann, Leop. Jaumann, Egon Graf Bubna, Rudolf Kisch und Max Klieber um Studiennachsicht behufs Erlangung von Kanzleipraktikanten-Stellen und beantragt die Gesuchsgewährung.

(Angenommen.)

(Vice-Bürgermeister Dr. Richter übernimmt wieder den Vorsitz.)

(1555.) **St.-R. Ritt. v. Goldschmidt** referiert über das Ansuchen des Dr. Heinrich Freih. v. Haerdtl noe. der Louis Freih. v. Haber-Linsberg'schen Erben einverständlich mit Karl Hörandner um Parcellierungsbewilligung bezüglich der Realität Einl.-Z. 795 Leopoldstadt, Kaiser Josefsstraße, und beantragt, die projectierte Unterabtheilung zu genehmigen. (Angenommen.)

(1558.) **Derselbe** referiert über die Niveaubestimmung für die Hernalser Hauptstraße und beantragt, das Niveau in der Strecke vom Elterleinplatze bis zur Dorotheergasse entsprechend dem bestehenden Fahrbahn-Niveau und von der Dorotheergasse bis zum Punkte A bei der Rosensteingasse den Anschluss an das dort bereits ministeriell genehmigte Niveau zu bestimmen. (Angenommen.)

(1698.) **St.-R. Müller** referiert über das Ergebnis der Offertverhandlung wegen Herstellung der Zufahrtsrampe zur Nothbrücke über den Donaucanal und beantragt, diese Arbeit dem Bestbieter, Pflasterermeister Laurenz Dietz, mit dem angebotenen 13·5percentigen Nachlasse von dem mit 5499 fl. 12 kr. und 400 fl. Pauschale veranschlagten Kostenbetrage zu übertragen. (Angenommen.)

(Ad 1256.) **St.-R. Ritt. v. Neumann** referiert neuerlich über die Preisausschreibung für die Erlangung von Verbauungs- und Regulierungsplänen, betreffend das Stubenviertel, und beantragt neuerlich, auch das Project Nr. 21 um den Betrag von 500 fl. anzukaufen.

(Angenommen; an den Gemeinderath in Abänderung des Stadtraths-Beschlusses vom 17. März 1893.)

(1725.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Heinrich Lichtenstern um Abänderung der Baulinie für die Realität Or.-Nr. 97 Gumpendorferstraße, VI. Bezirk, nud beantragt, die Baulinie für die über diese Realität projectierte Verlängerung der Webgasse nach den im Plane A roth gezogenen Linien B (schwarz) A (roth) und C (schwarz) und D (roth) abzuändern.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(1513.) **St.-R. Matthies** referiert über eine Grundentschädigung und beantragt, die Erhebung und Verhandlung über die Schadloshaltung vor erfolgtem Umbaue des Hauses Grund.-Einl. Nr. 501 des VII. Bezirkes, Or.-Nr. 33 Kirchengasse, zu genehmigen.

(Angenommen.)

(1550.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Laurenz Radl um Bewilligung zum Baue eines Kanzlei- und Wächtergebäudes sowie eines Schupfens auf der der Südbahn-Gesellschaft gehörigen, von dem Gesuchsteller gemieteten Cat.-Parc. 1897/1 Einl.-Z. 2036 des X. Bezirkes, Simmeringerstraße, gegenüber dem Evangelischen Friedhofe, und beantragt die Bestätigung des Antrages des magistratischen Bezirksamtes auf Ertheilung der Baubewilligung.

(Angenommen.)

(1748.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Wilhelm Frey um Bewilligung zur Vergrößerung des Gipsmagazins auf dem an den Genannten von der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft vermieteten Lagerplatze Nr. 12 Vordere Südbahnstraße Cat.-Parc. 2050/1 im X. Bezirke und beantragt die Bestätigung des Antrages des magistratischen Bezirksamtes. (Angenommen.)

(1646.) **Bürgermeister Dr. Prix** referiert bei Anwesenheit von 20 Stadträthen über die Besetzung von drei Accessistenstellen im Stande der städtischen Buchhaltung und beantragt, zu Accessisten (XI. Rangclasse) zu ernennen:

die Praktikanten: Samhaber Ernst, Krusić Vincenz, Solar Josef. (Angenommen.)

(1699.) **St.-R. Dr. v. Billing** referiert bei Anwesenheit von 20 Stadträthen über die Pensionierung des Titular-Magistrats-Secretärs Valerian Baroncze und beantragt, den Genannten in den bleibenden Ruhestand zu versetzen und demselben den zuletzt bezogenen Activitätsgehalt von 1500 fl. sowie die Hälfte des zuletzt bezogenen Quartiergeldes per 200 fl., also zusammen 1700 fl. als Jahrespension anzuweisen. (Angenommen.)

St.-R. Dr. Lederer beantragt, die Ergänzungszulage von 130 fl. dem Bittsteller zu belassen. (Abgelehnt.)

(1747.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Josef Em, Aufsehers am städtischen Holzplatze, um Altersnachsicht behufs Erlangung einer Schuldienerstelle und beantragt die Gesuchsgewährung.

(Angenommen.)

(1631.) **St.-R. Ritt. v. Goldschmidt** referiert über das Ansuchen des Julius Frankfurther um Bewilligung zur Parcellierung der Realität Einl.-Z. 1400 des XI. Bezirkes und beantragt, die Bewilligung unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen zu ertheilen. (Angenommen.)

(1701.) **Derselbe** referiert über das Project für den Neubau eines Haupt-Unrathscanales in der Jahn- und Kompertgasse zwischen Reinprechtsdorfer- und Matzleinsdorferstraße im V. Bezirke mit dem budgetmäßig bedeckten Kostenerfordernisse von 6378 fl. 41 kr. und beantragt die Genehmigung. (Angenommen.)

(1695.) **Derselbe** referiert über das Ergebnis der Offertverhandlung für den Bau des Haupt-Unrathscanales in der unteren Gasse zwischen Baugruppe C und D, Reihe X, Donauregulierungsgründe und in der Pasettigasse im II. Bezirke und beantragt, die Erd- und Baumeisterarbeiten im Kostenbetrage von 3736 fl. 55 kr. und 300 fl. Pauschale dem Eduard Rzehaczek gegen den angebotenen 16·5percentigen Nachlass und Ergänzung der Offertbedingungen durch eigene Handschrift zu übertragen. und die Lieferung der hydraulischen Bindemittel im veranschlagten Kostenbetrage von 695 fl. 80 kr. dem Michael Egger in Kufstein zu den angebotenen Preisen zu

übertragen, endlich den Magistrat zu beauftragen, bei Hinausgabe der gedruckten Bedingnisse am Kopfe des Druckexemplares eine Notiz anzubringen, welche alle abgeänderten Paragraphe bezeichnet.

(Angenommen.)

(1714.) **St.-R. Dr. Vogler** referiert über das Ansuchen der Lehrerswitwe Elise Goldmann wegen neuerlicher Bemessung, beziehungsweise Belassung der Erziehungsbeiträge und beantragt, der Genannten vom 29. Jänner 1893 an nach Einstellung der bisherigen Bezüge von je 25 fl. für jedes der sechs Kinder, nunmehr für jedes der fünf Kinder einen jährlichen Erziehungsbeitrag von je 30 fl. aus der Wiener Lehrerpensionscassa gegen seinerzeitige entsprechende Abrechnung bis zur Erreichung des Normalalters anzuweisen. (Angenommen.)

(1692.) **St.-R. Rückauf** referiert über die Feststellung des Futterverkaufstarifes für den Central-Viehmarkt und beantragt, den vom Magistrate in Vorschlag gebrachten Tarif, welcher ab 1. Mai 1893 bis auf weiteres in Kraft zu treten hat, zu genehmigen. (Angenommen.)

(1551.) **Derselbe** referiert über 32 Gesuche aus dem II. Bezirke um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt:

a) die Zusicherung der Aufnahme zu ertheilen:

Rottenstein Josef, Hausierer;
Eisner Adolf, Buchhalter;
Baumgarten Hermann, Privat;
Grünwald Max, Bank- und Commissionsgeschäfts-Inhaber;
Fasolt Johann N., k. k. Polizeiagent;

b) die Zuständigkeit zu verleihen:

Roubicek Johann, Schuhmacher;
Chwatig Wladimir, Hausknecht;
Güntner Josef, Dienstmann;
Kroman Johann, Schneidergehilfe;
Pelz Franz, Gemischtwaren-Verschleißer;
Huemer Anna, Hausbesorgerin;
Mlcoch Eugen, Tischlergehilfe;
Rauch Johann, Kutscher;
Herandek Marie, Näherin;
Lomparter Matthias, Gemischtwaren-Verschleißer;
Samuel Josef Alois, Fischverschleißer;
Suschitzki Emanuel, Schlossergehilfe;
Reißner Franz, Kaffeebrenner;
Mikolasek Josef, Schlossergehilfe;
Chlupacek Franz, Bahnarbeiter;
Turman Susche Leib, Magazineur;
Sedlaczek Andreas, Kutscher;
Berdau Franz, Sicherheitswachmann;
Preclik Josef, Schlossergehilfe;
Rochmes Abraham Isaak, Artist;
Pacl Wenzel, Schneider;
Kolbe Edmund Karl Adolf, Buchhalter;
Kolař Francisca, Hebamme;
Robitschek Adolf Rainer, Musikalienhändler;
Wrzal Cyrill, Schuhmacher;
Mundsperger Johann, Sicherheitswachmann.

(Angenommen.)

(1756.) **St.-R. Wurm** referiert über das neuerliche Ansuchen der Emilie Zweig um Baubewilligung für Or.-Nr. 1 Lindengasse, 11 Stiftgasse, im VII. Bezirke und beantragt, den Antrag des Magistrates auf Ertheilung der Baubewilligung unter Genehmigung der Thorportalanlage mit einem Vorsprunge von 0·3 m über die Baulinie (vide Stadtraths-Beschluss vom 17. März 1893, Z. 1515) gegen Compensation des zur Straßenverbreiterung in der Lindengasse abzutretenden Grundes per 2·04 m² mit einer gleichgroßen Fläche des in die Bauarea einzubeziehenden Grundes in der Stiftgasse (6·05 m²) und Einlösung des restlichen Grundes per 4·01 m² in der Stiftgasse und des zur Thorportalanlage erforderlichen Grundes per 0·96 m², zusammen 4·97 m², um den Einheitspreis von 80 fl. per Quadratmeter zu genehmigen. (Angenommen.)

(1559.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Karl und der Elisabeth Anderl um Bewilligung zur Parcellierung der Realitäten Grundb.-Einl. Nr. 833, 2022 und 1862, V. Bezirk, Stolberg- und Heinegasse und beantragt, unter den vom Magistrate vorgeschlagenen Bedingungen die Genehmigung zu ertheilen. (Angenommen.)

(1719.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des fürstl. Sulkowsky'schen Hausadministrators um Genehmigung zur Vornahme von Adaptierungen im Hause Or.-Nr. 47 Matzleinsdorferstraße im V. Bezirke, und beantragt die Bestätigung des Magistrats-Antrages auf Ertheilung der Bewilligung. (Angenommen.)

(1716.) **Derselbe** referiert über den Erlass der k. k. n.-ö. Statthalterei vom 11. März 1893, Z. 9012, betreffend die 18jährige Steuerfreiheit für das Haus Or.-Nr. 15 Bürgerplatz im X. Bezirke und beantragt, im Sinne dieses Erlasses bei einer seinerzeitigen Ergänzung des Verzeichnisses der für die 18jährige Steuerbefreiung bestimmten Gebäude eventuell zu berücksichtigen. (Angenommen.)

(1717.) **St.-R. Müller** referiert über eine Grundentschädigung und beantragt, die Schadloshaltung für den beim Hause Grundb.-Einl. 709 IV., Schaumburgergasse Nr. 18, abgetretenen Grund per 22·32 m² conform dem Schätzungsergebnisse mit 22 fl. per Quadratmeter zu bestimmen. (Angenommen.)

(1740.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Johann Kozel, Schlossergehilfen, VII. Bezirk, um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt die Gesuchsgewährung.

(Angenommen.)

(1477.) **St.-R. Matthies** referiert über das Anerbieten der Eigenthümer des Hauses Or.-Nr. 100 Erdbergstraße im III. Bezirke auf Ankauf des Hauses durch die Gemeinde und beantragt die Ablehnung.

St.-R. Matzenauer beantragt, ein Comité behufs Verhandlung mit den Eigenthümern einzusetzen.

Letzterer Antrag wird angenommen.

Schluss der Sitzung.

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom 27. März 1893.

Vorsitzende: 1. Vice-Bürgermeister Dr. Richter.
2. Vice-Bürgermeister Dr. Grübl.

Anwesende: Dr. v. Billing, Noske,
v. Götz, Rückauf,
v. Goldschmidt, Schlechter,
Dr. Hackenberg, Schneiderhan,
Dr. Huber, Dr. Stenzl,
Kreindl, Baugoin,
Matthies, Dr. Vogler,
Matzenauer, Wurm.
Meißl,
Bürgermeister Dr. Prix.

Beurlaubt: St.-R. Boschan.
Entschuldigt: St.-R. Dr. Lederer, Müller und Ritter v. Neumann.
Experte: Ober-Ingenieur Lichtblau.
Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Weiser.

Vice-Bürgermeister Dr. Richter eröffnet die Sitzung.

Der Vorsitzende theilt mit, dass die St.-R. Dr. Lederer und Müller ihr Ausbleiben von der heutigen Sitzung wegen dringender Berufsgeschäfte entschuldigen, und dass St.-R. Ritt. v. Neumann wegen Theilnahme an einer Commission der Sitzung nicht beiwohnen kann. (Zur Kenntnis.)

Weiters theilt der Vorsitzende mit, dass über Stadtraths-Beschluss vom 24. März 1893 die Wahl eines Comités wegen Verhandlungen, betreffend den Ankauf des Hauses Or.-Nr. 100 Erdbergstraße im III. Bezirke, vorzunehmen ist. (Zur Kenntnis.)

(1492.) **St.-R. Dr. Stenzl** referiert über 11 Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem VI. Bezirke und beantragt, die Zuständigkeit zu verleihen an:

Patzelt Josef, Malergehilfe und Hausbesorger;
Göstel Michael, Hausierer;
Bernhard Josef, Holz- und Kohlen-Verschleißer;
Wildner Josef, Schneidermeister;
Lendl Franz, Wäscheputzer;
Machotka Karl, Schuhmachergehilfe und Hausbesorger;
Horeis Ferdinand, Juwelenagent;
Hasieber Johann, Drechslermeister und Hauseigenthümer;
Dittrich Johann, Schuhmachermeister;
Ernsberger Anton, Schneidermeister;
Sobin Leopoldine, geb. Nickl, Gemischtwaren-Verschleißerin.
(Angenommen.)

(1493.) **Derselbe** referiert über 9 Gesuche aus dem IV. Bezirke um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband, beziehungsweise um Zusicherung derselben, und beantragt:

a) Die Zuständigkeit zu verleihen an:
Linhart Johann, Gemischtwaren-Verschleißer;
Glück Heinrich, Kaffeehausmarqueur;
Schmitz Emil, Photograph;
Landgraf Josef, Gastwirt;
Rzitký Marie, Köchin;
Leschtinsky Victor Franz, Buchhalter;

b) die Zusicherung zu ertheilen an:
Wittmann Marie, geb Zaklasnik, Köchin;
Engelhardt Karl, Gemischtwaren-Verschleißer;
Kranz Adolf, Hausdiener. (Angenommen.)

(1494.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Franz Huber, Landkrämer, XIII., Hietzing, Am Platz 3, um Verleihung des Bürgerrechtes der Stadt Wien und beantragt, dem Ansuchen zu willfahren. (Angenommen.)

(1733.) **Derselbe** referiert über die Zuschrift des Vorstehers des XIX. Bezirkes, ddto. 20. März 1893, in welcher derselbe mittheilt, dass die für einen Spitalbau auf der Hohen Warte in Aussicht genommene Realität nunmehr verkauft und mit der Servitut belastet wurde, dass dortselbst der Bau eines Spitales nicht stattfinden dürfe, wodurch auch die ad St.-R.-Z. 1132 eingebrachte Vorstellung des Bezirksvorstehers gegen die dortselbst geplante Errichtung einer Heilanstalt gegenstandslos geworden sei.

Referent beantragt sohin, diese Zuschrift lediglich zur Kenntnis zu nehmen. (Angenommen.)

(1715.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Pensionsfonds der k. k. Sicherheitswache um Vereinigung der zwei Baustellen 23 und 25 Müllnergasse, IX. Bezirk, und beantragt, dieses Ansuchen zu genehmigen. (Angenommen.)

(1246.) **Derselbe** referiert über die Besetzung von 20 Plätzen für scrophulöse Kinder im Seehospize zu San Pelagio und unentgeltliche Aufnahme von 10 Kindern daselbst und beantragt, es seien im Jahre 1893 im Seehospize zu San Pelagio für Rechnung des Wiener allgemeinen Versorgungsfonds 20 Plätze für arme, scrophulöse, in Wien heimatberechtigte Kinder continuierlich besetzt zu halten, dem Vereine zur Errichtung und Förderung von Seehospizen und Asylen für jeden besetzten Platz eine Verpflegsgebür von 80 kr. per Tag zu leisten und demselben außerdem die separat aufzurechnenden, durch den Transport der Kinder nach San Pelagio und zurück nach Wien entstehenden Kosten zu vergüten, und zwar unter der Bedingung, dass auch im Jahre 1893, wie bisher, vom Magistrate zugewiesene Kinder bis zur Zahl 10 ohne Rücksicht auf das Heimatsrecht unentgeltlich in das Seehospiz aufgenommen werden. (Angenommen.)

(1473.) **Derselbe** referiert über den Recurs der Katharina Schauner, Eigenthümerin des Hauses Nr. 1 Gasgasse, XV. Bezirk, wider den Auftrag des magistratischen Bezirksamtes für den XV. Bezirk puncto sanitärer Übelstände in dem bezeichneten Hause und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

(1482.) **Derselbe** referiert über den Recurs des Franz Waldmüller, Eigenthümer des Hauses Or.-Nr. 9, Haidgasse, II. Bezirk, wider sanitätspolizeiliche Aufträge des magistratischen Bezirksamtes für den II. Bezirk und beantragt die Recursabweisung.
(Angenommen.)

(381.) **Bürgermeister Dr. Prix** referiert in Anwesenheit von 16 Stadträthen über die Einreihung der Beamten des Central-Friedhofes in die vom Gemeinderathe genehmigten Rangclassen und beantragt:

Die erledigte Verwalterstelle in der VIII. Rangclasse sei dem Rischanek Franz zu verleihen;

dem Sträche Wilhelm sei die Officialstelle in der X. Rangclasse a, dem Schlerka Friedrich, Schreiber Franz, Kohler Adalbert je eine Officialstelle in der X. Rangclasse b, dem Tuschek Karl, Braun Johann, Günther August je eine Accessistenstelle in der XI. Rangclasse zu verleihen;

dem Sträche Wilhelm, Schlerka Friedrich und Kohler Adalbert sei die Altersnachsicht zu ertheilen. (Angenommen.)

St.-R. Matzenauer erhält das Wort zur Geschäftsordnung und stellt den Antrag, es sei das Referat über den in der letzten Gemeinderaths-Sitzung vom Gem.-Rathe Ludwig Lang gestellten Antrag auf Bewilligung eines Ehrengrabes für die sterblichen Überreste des Dr. Fischhof noch heute dem Stadtrathe vorzulegen.

Der Vorsitzende verweist darauf, dass dieses Referat derzeit noch nicht vorliege und demnach eine Debatte über diesen Gegenstand nach der Geschäftsordnung nicht zulässig sei. Es werde übrigens die Beisetzung der Leiche Dr. Fischhofs in einer provisorischen Stätte erfolgen und könne, wenn der Gemeinderath die Bewilligung eines Ehrengrabes beschlossen hätte, die Übertragung in dasselbe erfolgen. (Zur Kenntnis.)

(1527.) **St.-R. Dr. Vogler** referiert über die Zuschrift des Wiener Bezirksschulrathes vom 13. März 1893, Z. 1268, womit derselbe den Erlass des k. k. n.-ö. Landesschulrathes vom 7. März 1893,

Z. 1480, puncto Einstellung der dem Volksschullehrer Joh. Pabisch und dem Unterlehrer Ignaz Hönigmann vom Gemeinderathe bewilligten Remuneration für den Taubstummenunterricht an der Mädchen-Volksschule IX., Hahngasse 35, intimiert, und beantragt:

Der Erlass des h. k. k. n.-ö. Landesschulrathes vom 7. März 1893, Z. 1480, wird zur Kenntnis genommen.

Bezüglich der Urgierung der Erledigung der Note des löblichen Bezirksschulrathes vom 27. Jänner 1893, Z. 8558, wird auf die zur St.-R.-Z. 580 ergangene Erledigung verwiesen. (Angenommen.)

(1730.) **Derselbe** referiert über die Vorlage des Stadtanwaltes puncto Vergleichs-Antrag der Eigenthümer des Hauses I., Adlergasse 14, wegen Schadenersatz für die Adaptierungsarbeiten anlässlich der Straßenregulierung und beantragt, das Präsidium zu ersuchen, mit dem Vertreter der Eigenthümer des Hauses I., Adlergasse 14, über einen Ausgleich zu verhandeln.

St.-R. Dr. Huber beantragt, auf einen Vergleich nicht einzugehen.

Der Referenten-Antrag wird angenommen.

(1593.) **Derselbe** referiert über den Termin zur Vollendung des Baues und der Benützung der neuen Volks- und Bürgerschule, XV., Zinkgasse, und beantragt, es sei der Wiener Bezirksschulrath zu verständigen, dass der Bau der neuen Volks- und Bürgerschule im XV. Bezirke, Zinkgasse, erst im Jahre 1894 vollendet sein wird und erst vom Beginne des Schuljahres 1894/95 seiner Bestimmung übergeben werden kann. (Angenommen.)

(1785.) **Derselbe** referiert über die Kundmachung des Wiener Bezirksschulrathes, betreffend den Concurs zur Besetzung der erledigten Director-(in-)Stellen an der Mädchen-Bürgerschule II., Czerninplatz 3, und an der allgemeinen Volks- und Bürgerschule II., Holzhausergasse 7, und beantragt bezüglich der letzteren Schule die Kenntnisnahme; bezüglich der Concursausschreibung für die Directorstelle Czerninplatz wird der Bezirksschulrath ersucht, vorerst jene Daten bekanntzugeben, welche erforderlich sind, um das Vorhandensein der Voraussetzungen, welche § 48 der Schulnovelle vom 2. Mai 1883, Nr. 15 R.-G.-Bl., rücksichtlich des Glaubensbekenntnisses aufstellt (Ermittlung des Durchschnittes der Confessionsangehörigkeit der Schüler), prüfen zu können.

St.-R. Dr. Huber beantragt, wider die Concursausschreibung bezüglich der Schule II., Czerninplatz 3, ähnlich wie in früheren Fällen, den Recurs zu ergreifen; der Referenten-Antrag sei abzulehnen.

Der Antrag des St.-R. Dr. Huber rücksichtlich der Recursergreifung und der Referenten-Antrag wird angenommen.

(1786.) **Derselbe** referiert über die Kundmachung des Wiener Bezirksschulrathes, betreffend den Concurs zur Besetzung der Oberlehrerstelle an der Volksschule für Knaben und Mädchen IX., Währingerstraße 43, und der Oberlehrerin-, respective Oberlehrerstelle an der Volksschule für Mädchen XIII., Penzing, Schulgasse 3, und beantragt, diese Kundmachung zur Kenntnis zu nehmen. (Angenommen.)

(1627.) **Derselbe** referiert über 18 Gesuche aus dem III. Bezirke um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt, die Zuständigkeit zu verleihen an:

Kulakowsky Marie, Pfaidlerin;
Kadletz Franz, Schuhmachermeister;
Fux August, Privatbeamter;
Naschin Johann, Schuhmachermeister;
Gartner Barbara, Private;
Amstetter Sebastian, Taglöhner;
Haertl Stefan, Tapezierergehilfe;
Doležal Matthias, Maurer und Hausbesorger;
Poglan Marie, Bedienerin;
Wiedl Wilhelm, Privatbeamter;
Suchy Wenzel, Schuhmachermeister;
Biener Victoria, Näherin;
Popp Franz, Partieführer;
Grössl Johann, Fabrikswächter;
Zimmerhackl Johann, Bindergehilfe;
Kirchner Josef, k. k. Sicherheitswach-Inspector;
Fasching Johann, Fabriksarbeiter;
Heymann Franz, Zimmermannsgehilfe. (Angenommen.)

(1621.) **Derselbe** referiert über die Kundmachung des Wiener Bezirksschulrathes, betreffend den Concurs zur Besetzung von 17 Bürgerschullehrer-, 24 Bürgerschullehrer- (Bürgerschullehrerinnen-), 147 Volksschullehrer- (Volksschullehrerinnen-) und 69 Unterlehrer- (Unterlehrerinnen-) Stellen, und beantragt, diese Kundmachung zur Kenntnis zu nehmen. (Angenommen.)

(1784.) **Derselbe** referiert über die Kundmachung des Wiener Bezirksschulrathes, betreffend den Concurs zur Besetzung von katholischen Religionslehrer-Stellen an Schulen des II., X., XIII. und XVI. Bezirkes, und beantragt, dieselbe zur Kenntnis zu nehmen. (Angenommen.)

(1549.) **Derselbe** referiert über den von der Direction der Gumpendorfer Communal-Oberrealschule vorgelegten Bericht, betreffend die Verwendung der Lehrmitteldotation pro 1893 im Betrage von 680 fl., und beantragt, diesen Bericht zur Kenntnis zu nehmen, beziehungsweise zu genehmigen. (Angenommen.)

(1534.) **Derselbe** referiert über die Zuschrift des Lehrervereines „Diesterweg" im III. Bezirke, worin derselbe dem Stadtrathe für seine Stellungnahme in der Frage der weiblichen Schulleiter Dank und Anerkennung ausdrückt, und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(1505.) **Derselbe** referiert über die von der Direction des städtischen Pädagogiums vorgelegte Rechnung über die Einnahmen und Ausgaben im II. Halbjahre 1892 und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(1304.) **St.-R. Wurm** referiert über das Ansuchen des Karl und Alfred Voigt um Parcellierung der Realität Einl.-Z. 245 des III. Bezirkes und Auflassung der über diese Realität projectierten Löwenherzgasse und stellt folgende Anträge:

1. Der mit M.-Z. 218883 ex 1875 genehmigte und im Plane B mit den Buchstaben a b und c d bezeichnete Theil der Löwenherzgasse ist aufzulassen.

2. Nach erfolgter Genehmigung der Auflassung dieses Straßentheiles ist gegen die beabsichtigte Parcellierung auf zwei Baustellen gegen dem kein Anstand zu erheben, dass

a) der zur Durchführung der Göllnergasse entfallende Grund per 945·49 m² gemäß §§ 10 und 13 der Bauordnung für Wien vom 17. Jänner 1883, L.-G.-Bl. Nr. 35, im festgesetzten Niveau an die Gemeinde Wien unentgeltlich abzutreten und die gebüren- und lastenfreie Abschreibung dieses Grundes gleichzeitig mit der grundbücherlichen Duchführung dieser Parcellierung erwirkt werde;

b) dass gleichzeitig die oben erwähnte Verpflichtung zur Übergabe des nach Punkt a) grundbücherlich abzuschreibenden Straßengrundes

in den physischen Besitz der Gemeinde Wien und zur Herstellung des richtigen Niveaus dieses Grundes auf den neuentstehenden zwei Baustellen als Reallast zu Gunsten der Gemeinde Wien grundbücherlich einverleibt werde;

c) dass mit Rücksicht auf die Auflassung der Dietrichgasse längs der Baustelle I auf derselben vorgemerkt werde, dass an der Seite der gegen die Dietrichgasse von der genannten Realität noch bestehenden Straße weder Öffnungen noch Dachtraufen hergestellt werden dürfen.

St.-R. Ritt. v. Goldschmidt beantragt die Ablehnung des Punktes 1 der Referenten-Anträge.

Die Referenten-Anträge werden mit 8 gegen 7 Stimmen angenommen. (An den Gemeinderath.)

(1781.) **St.-R. Dr. v. Billing** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis puncto Vergebung der Demolierung der städtischen Häuser Nr. 21 Matzleinsdorferstraße und Nr. 22 Wienstraße, V. Bezirk, und beantragt:

Die Demolierung des städtischen Zinshauses Or.-Nr. 21 Matzleinsdorferstraße, V. Bezirk, wird der Firma S. Steiner gegen dem, dass dieselbe für das alte Materiale einen Betrag von 500 fl. ö. W. zahlt, und jene des städtischen Hauses Or.-Nr. 22 Wienstraße, V. Bezirk, der Firma M. Hirsch gegen eine Aufzahlung von 200 fl. ö. W. für das alte Materiale übertragen.

(Angenommen.)

(285.) **St.-R. Wurm** referiert über die vierte Erweiterung des Wiener Central-Friedhofes und beantragt, die Ausführung einer vierten Erweiterung des Wiener Central-Friedhofes zur Herstellung von circa 20.000 Einzelngräbern nach der Projectskizze VI mit dem approximativen Kostenbetrage von circa 400.000 fl., worin auch die Kosten der Wasserleitung inbegriffen sind, zu genehmigen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(916.) **Derselbe** referiert über die Auflassung und Abräumung des Schmelzer Friedhofes und beantragt:

1. Es sei der städtische Friedhof auf der Schmelz gänzlich aufzulassen und zur allfälligen Exhumierung der in eigenen Gräbern und in Grüften noch vorhandenen Leichen und Leichenreste, sowie zur Abräumung der Grabdenkmäler, Kreuze u. dgl. ein Termin von drei Jahren festzusetzen;

2. eine diesbezügliche allgemeine Kundmachung zu erlassen.

(Angenommen.)

(1746.) **Derselbe** referiert über den neuerlichen Bericht des Magistrates puncto Einlösung des Hauses Or.-Nr. 78 Erdbergstraße behufs Durchführung der Keinergasse und beantragt, zu diesem Zwecke ein Verhandlungs-Comité aus dem Stadtrathe zu wählen.

(Angenommen.)

(1758.) **St.-R. Schneiderhan** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis puncto Kehrichtabfuhr im XVI. und XVII. Bezirke, und zwar in Ottakring, Neulerchenfeld, Hernals, Dornbach, Neuwaldegg und beantragt:

1. Für den XVI. Bezirk die Genehmigung des Bestbotes von Leopold Spitz mit der geforderten Entlohnung von 2100 fl. für das Gebiet der bestandenen Gemeinde Neulerchenfeld für die Zeit vom 1. Mai 1893 bis 31. December 1893 und weiters mit dem geforderten Jahrespauschale von 6454 fl. für die Gebiete der bestandenen Gemeinden Ottakring und Neulerchenfeld zusammen für die Zeit vom 1. Jäuner 1894 bis 30. Juni 1895;

2. für den XVII. Bezirk die Genehmigung des Bestbotes des Johann Rousseau mit dem geforderten Jahrespauschale von 6300 fl. für die Zeit vom 1. November 1893 bis 30. Juni 1895.

(Angenommen.)

(1545.) **St.-R. Schlechter** referiert über Abschreibung einer Wassermehrverbrauchsgebür per 47 fl. 11 kr. für die Häuser Or.-Nr. 79 und 81 Laxenburgerstraße im X. Bezirke und beantragt, diese Abschreibung aus Billigkeitsrücksichten zu genehmigen.

(Angenommen.)

(1567.) **Derselbe** referiert über die Reducierung einer Wassermehrverbauchsgebür für das Haus Or.-Nr. 22 Seidlgasse, III. Bezirk, und beantragt, die Reducierung der Gebür von 7 fl. 7 kr. auf 4 fl. 42 kr. zu genehmigen. (Angenommen.)

(1568.) **Derselbe** referiert über die Abschreibung einer Wassermehrbrauchsgebür per 12 fl. 18 kr. für das Haus Or.-Nr. 3 Marokkanergasse, III. Bezirk, und beantragt, diese Abschreibung zu genehmigen. (Angenommen.)

(1569.) **Derselbe** referiert über die Abschreibung einer Wassermehrverbrauchsgebür per 25 fl. 17 kr. für das Haus Or.-Nr. 10 Seidlgasse, III. Bezirk, und beantragt, diese Abschreibung zu genehmigen. (Angenommen.)

(Vice-Bürgermeister Dr. Grübl übernimmt den Vorsitz.)

(1700.) **Derselbe** referiert über rückständige Wassergebüren nach acht Parteien aus dem IV. Bezirke und beantragt, die Abschreibung, resp. Reducierung derselben im Sinne des Magistrats-Antrages zu genehmigen. (Angenommen.)

(1763.) **Derselbe** referiert über das vom Magistrat vorgelegte Project für die Neupflasterung der Dreihufeisengasse im VI. Bezirke und beantragt, dasselbe zu genehmigen. (Angenommen.)

(1767.) **Derselbe** referiert über das vom Magistrat vorgelegte Project der Neupflasterung der Morizgasse im VI. Bezirke und beantragt, dasselbe zu genehmigen. (Angenommen.)

(1743.) **St.-R. Kreindl** referiert über das Ansuchen des C. Dolt, Gastwirtes, XII., Ignazgasse 12, um Nachsicht eines Platzzinsrückstandes per 32 fl. und beantragt, dasselbe zu genehmigen. (Angenommen.)

(Vice-Bürgermeister Dr. Richter übernimmt den Vorsitz.)

(1636.) **Derselbe** referiert über einen rückständigen Mietzinsbetrag per 7 fl. 10 kr. nach Hermann Rehak, XVIII., Währing, Annagasse 6, und betragt, diesen Rückstand aus dem Titel der Uneinbringlichkeit abzuschreiben. (Angenommen.)

(1672.) **Derselbe** referiert über den Recurs des Fried. Müller, XII., Breitenfurtherstraße 80, puncto rückständiger Hundesteuer per 4 fl. und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

(1626.) **Derselbe** referiert über 16 Gesuche aus dem X. Bezirke um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband, beziehungsweise um Zusicherung derselben und beantragt:

a) Die Zuständigkeit zu verleihen an:

Hersina Franz, Materialmagazinsarbeiter;
Grünwald Franz Xaver, Fragner;
Petru Wenzel, Magazinsarbeiter;
Musil Philipp, Schuhmachergehilfe;
Krause Crispinus Josef, k. k. Sicherheitswachmann;

Hanika Magdalena, geb. Leitner, Hausbesorgerin;
Rößl Josef, Tischlergehilfe;
Kunisch Franz Johann, Adjunct der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft;
Janda Augustin, Werkzeugschlossergehilfe;
Stumfoll Josef, Uhrmacher;
Prohaska Franz, Schuhmachermeister;
Smutny Franz, Klaviertischlergehilfe;
Peißl Johann, Schlossergehilfe;
Kaltenbrunner Martin, k. k. Polizeiagent und Hauseigenthümer;
Steyskal Matthias, Schmiedgehilfe;

b) Die Zusicherung zu ertheilen an:

Prachař Stefan, Kleinfuhrmann. (Angenommen.)

(1610.) **St.-R. v. Götz** referiert über die Bestimmung des Mietzinses für die Wohnung Nr. III a, Haus Consc.-Nr. 27, Hauptstraße Or.-Nr. 51 in Speising, XIII. Bezirk, und beantragt, den Jahreszins für diese Wohnung mit 72 fl. ö. W. incl. aller Nebengebüren zu bestimmen. (Angenommen.)

(1517.) **Derselbe** referiert über die Verbesserung der Beleuchtung in mehreren Straßen in Hernals und beantragt die Aufstellung von 6 ganznächtigen und 11 halbnächtigen Gasflammen in Hernals, und zwar in der Hauptstraße 1 halbnächtige, in der Nötzergasse 1 ganznächtige und 3 halbnächtige, in der Karlsgasse 1 ganznächtige und 1 halbnächtige, in der Friedhofgasse 1 ganznächtige und 2 halbnächtige, in der Halmgasse 1 ganznächtige, in der Bahngasse 2 ganznächtige und 4 halbnächtige Flammen, ferner die Umwandlung der halbnächtigen Flamme Nr. 318 an der Ecke der Antons- und Wilhelmgasse in eine ganznächtige Flamme und die im Bauamtsplane angedeutete Versetzung mehrerer Flammen mit dem budgetmäßig bedeckten Gesammtkostenbetrage von jährlich 462 fl. 57 kr. (Angenommen.)

(1684.) **Derselbe** referiert über die Entsendung zweier Bauamtsbeamten zur XXXIII. Versammlung des deutschen Vereines von Gas- und Wasserfachmännern nach Dresden und beantragt, den zu entsendenden Beamten Baurath August Fausek und Ober-Ingenieur Ferdinand Wellek zu diesem Zwecke ein Reisepauschale von je 180 fl. zuzuerkennen. (Angenommen.)

(1605.) **Derselbe** referiert über die Vorstellung der Wiener Baugesellschaft gegen den Auftrag wegen Einschränkung eines Teiches in Ober-St. Veit im XIII. Bezirke und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

(1666.) **Derselbe** beantragt, dass der Gasbeleuchtungsanstalt der Imperial-Continental-Gas-Association für die leihweise seit dem Jahre 1884 ohne irgend eine Entschädigung zur Verfügung gestellten Gasluster zur provisorischen Beleuchtung des Vestibules im neuen Rathhause mit Gas der Dank ausgesprochen werde. (Angenommen.)

Es wird hierauf die Wahl eines Comités zur Einlösung der Häuser Or.-Nr. 100 und 78 Erdbergstraße im III. Bezirke vorgenommen.

(1667 bis 1669.) **St.-R. Meißl** referiert über Mietzinsrückstände per 16 fl. 91 kr., 53 fl. 52 kr. und 22 fl. 58 kr. nach Josef Rothbauer, Josef Krenzl und Marie Gerstner V., Matzleinsdorferstraße 21, und beantragt, diese Rückstände aus dem Titel der Uneinbringlichkeit in Abschreibung zu bringen. (Angenommen.)

(1735.) **Derselbe** referiert über 14 Gesuche aus dem V. Bezirke um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt die Zuständigkeit zu verleihen an:

Bartl Wilhelm, Maschinenschlossergehilfe;
Zürnich Wilhelm, Seidenfärbergehilfe;
Fröhlich Juliana, geb. Danzinger, Handarbeiterin;
Reger Ignaz, Kleidermacher;
Artner Elisabeth, Köchin;
Folkner Johann, Zimmermalergehilfe;
Hofbauer Karl, Kuchenbäcker;
Feichtinger Josef, Tischlermeister;
Mazur Anna, geb. Jordan, Bedienerin;
Krebeniček Anton, Zeugschmiedgehilfe;
Brantner Ernest, Webergehilfe;
Winter Victor Franz, Comptoirist;
Winter Franz, Diurnist;
Herget Martin, Hausknecht. (Angenommen.)

(1779.) **St.-R. Matzenauer** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis puncto Sicherstellung des Betriebes des städtischen Freibades vom 1. Mai 1893 bis 1. Mai 1896 und beantragt, das Offert des gewesenen Schiffmüllers und jetzigen Cafétiers Wilhelm Naab, II., Kagraner Reichsstraße 378, auf Übernahme des Betriebes des städtischen Freibades für die erwähnte Zeitdauer gegen Gewährung einer Jahressubvention von 1000 fl. und Einhaltung der diesfälligen Vorschrift zu genehmigen.

Der Magistrat sei unter einem aufzufordern, wegen Übernahme des Freibades in die eigene Regie rechtzeitig Anträge zu stellen. (Angenommen.)

(1778.) **Derselbe** beantragt, zur Deckung der Creditsüberschreitung per 370 fl. und der durch das Hochwasser im Juni 1892 verursachten Kosten per 402 fl. 74 kr. im städtischen Donaustrombade zu der im Präliminare pro 1892 Rubrik XXXIV 1 b eingestellten Position von 5380 fl. einen Zuschusscredit im abgerundeten Betrage von 800 fl. zu bewilligen. (Angenommen.)

(1389.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Friedrich Vogl um käufliche Überlassung eines Bürgerspitalgrundes in der Blumengasse im XI. Bezirke Simmering für den Bau eines israelitischen Tempels und beantragt, den diesfalls erstatteten Magistratsbericht zur Kenntnis zu nehmen. (Angenommen.)

(1600.) **Derselbe** referiert über die Regenerierung der Baumpflanzungen am Marktplatze in Simmering im XI. Bezirke und beantragt, dieselbe insolange zu verschieben, als nicht bezüglich der Verwendung und Gestaltung des Platzes Beschlüsse vorliegen; in dieser Hinsicht seien aber die Anträge des Bezirkes und Stadtbauamtes abzuwarten. (Angenommen.)

(1724.) **St.-R. Dr. Huber** referiert über Ergänzungswahlen in den Armenrath des XVI. Bezirkes und beantragt die Wahl der Nachbenannten:

Schafarik Josef, Drechsler, XVI., Römergasse 15;
Schwab Josef, Gastwirt, XVI., Odoakergasse 15;
Huber Karl, Gastwirt, XVI., Saillergasse 25;
Hennig Karl, Hausbesitzer, XVI., Hofergasse 13;
Wolf Franz, Hausbesitzer, XVI., Blumberggasse 6;
Honek Josef, Bäckermeister, XVI., Thaliastraße 1;

zu Armenräthen des XVI. Bezirkes zu bestätigen. (Angenommen).

(1771.) **Derselbe** referiert über Ergänzungswahlen in den Armenrath des VI. Bezirkes und beantragt die Wahl der Nachbenannten:

Dörr Karl, Claviermacher, VI., Hofmühlgasse 3;
Lawath Anton, Schneider, VI., Mariahilferstraße 81;

Liebermann Hermann, Buchdrucker, VI., Mariahilferstraße 11;
Willvonseder Eduard, städt. Lehrer, VI., Hornbostelgasse 4;
Harder Friedrich, Hausbesitzer, VI., Bürgerspitalgasse 5;
Schandy Johann, Ölhändler, VI., Barnabitengasse 12;
Schmidtmayer Raimund, Claviermacher, VI., Anilingasse 1;
Böhm Franz, Schuhmacher, VI., Magdalenenstraße 76, zu Armenräthen des VI. Bezirkes zu bestätigen. (Angenommen.)

(1682.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Erben nach Anna Tischner um Nachsicht einer Pfründenersatzforderung des Bürgerspitalfonds per 163 fl. 26 kr. und beantragt, diesem Ansuchen zu willfahren. (Angenommen.)

(1772.) **Derselbe** referiert über die Zuschrift der Gewerbeschul-Commission in Wien vom 17. März 1893, worin dieselbe für die Gestattung der Benützung des Turnsaales im Schulgebäude XVII., Hernals, Kirchengasse 37, durch den Männerturnverein in Hernals den Dank ausspricht, und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(1457.) **St.-R. Matthies** referiert über eine rückständige Commissionsgebür per 12 fl. nach dem Glasmaler Wilhelm Dießl und beantragt, dieselbe aus dem Grunde der Uneinbringlichkeit in Abschreibung zu bringen. (Angenommen.)

(1671.) **Derselbe** referiert über die nicht erfolgte Liquidierung der Kosten des Transportes der Antonia Klement in die Besserungsanstalt zu Eggenburg im Restbetrage von 80 kr. und beantragt, diesen Betrag abzuschreiben. (Angenommen.)

(1670.) **Derselbe** referiert über einen Verpflegskostenrückstand per 4 fl. 62 kr. nach Franz Gradinger und beantragt die Abschreibung dieses Rückstandes aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Angenommen.)

(1713.) **Derselbe** referiert über zwei Ansuchen aus dem III. Bezirke um Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt, dieselbe zu ertheilen an:
Popper Ida, Kindergärtnerin;
Liebig Karl, Secretär der k. k. priv. Kaiser Ferdinands-Nordbahn-Gesellschaft. (Angenommen.)

(1726.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Karl Scolik, k. und k. Hofphotographen, VIII., Piaristengasse 48, um Verleihung des Bürgerrechtes der Stadt Wien und beantragt die Gesuchsgewährung. (Angenommen.)

(1711.) **St.-R. Noske** beantragt die Genehmigung eines Zuschusscredites im Betrage von 590 fl. zur Position der Ausgabs-Rubrik XXII 5 k. (Angenommen.)

(1712.) **Derselbe** beantragt die Genehmigung eines Zuschusscredites im Betrage von 2340 fl. zur Position der Ausgabs-Rubrik XXII 5 l. (Angenommen.)

(1655.) **Derselbe** referiert über das Offertverhandlungsergebnis puncto Verpachtung der Milchwirtschaft im Kinderparke und beantragt, die Genehmigung der Annahme des Offertes der Josefa Gatterer, den 144 m² großen Platz im Kinderparkgarten des Stadtparkes zum Betriebe des Verschleißes von Milch, Butter, Brot und Honig auf Grund der Bedingnisse ddto. 7. Februar 1893, Z. 18500, um den Jahresbetrag von 1100 fl. in Bestand zu nehmen. (Angenommen.)

(1710.) **Derselbe** referiert über die Weitervergebung des Fuhrwerkes bei Wassergefahren und Kirchenfeierlichkeiten und beantragt, wegen Vergebung der Beistellung des Fuhrwerkes bei städtischen Arbeiten und Wassergefahren mit Einschluss der Taglöhner, dann des Fuhrwerkes bei Kirchenfeierlichkeiten für die Zeit vom 1. Juli 1893 bis Ende Juni 1898 auf Grund der diesfalls bestehenden Vorschrift und des derselben angeschlossenen Preistarifes Nr. 40 eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abzuhalten. (Angenommen.)

(1780.) **St.-R. Matzenauer** referiert über die Herstellung eines Saumes und Rinnsales aus Granitwürfeln um die Gartenanlage am Deutschmeisterplatze im I. Bezirke mit dem Betrage von 135 fl. 70 kr., und beantragt, diese Herstellung zu genehmigen. (Angenommen.)

(574.) **St.-R. Noske** referiert über Protokolle der Ausschusssitzungen des XII., XIII., XIV., XV. und XVII. Bezirkes und beantragt, die Protokolle, und zwar:
des Bezirkes Hernals vom 4. Jänner 1893, öffentliche und vertrauliche;
des Bezirkes Fünfhaus vom 14. December 1892, öffentliche und vertrauliche;
des Bezirkes Fünfhaus vom 23. Jänner 1893, vertrauliche;
des Bezirkes Rudolfsheim vom 20. December 1892, vertrauliche;
des Bezirkes Hietzing vom 7. December 1892, öffentliche und vertrauliche;
des Bezirkes Meidling vom 17. Jänner 1893, öffentliche und vertrauliche, zur Kenntnis zu nehmen. (Angenommen.)

(1322.) **Derselbe** referiert über Protokolle der Ausschusssitzungen der Bezirke XI., XII., XIII., XIV., XVII., XVIII. und XIX. und beantragt, dieselben zur Kenntnis zu nehmen, wobei zum Protokolle der siebenten öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses Simmering bemerkt wird, dass rücksichtlich der Erhebungen über die Hundesteuer (Punkt 3) vom Bürgermeister bereits anlässlich der Vorlage des Protokolles über die betreffende Sitzung des Bezirksausschusses nach Beschluss des Stadtrathes Verfügung getroffen wurde. (Angenommen.)

(1768.) **Vice-Bürgermeister Dr. Richter** referiert über den von der Forstverwaltung Groß-Enzersdorf vorgelegten Culturkostenausweis pro 1892 und beantragt, die Überschreitung des zu Culturauslagen bewilligten Betrages mit 199 fl. 12 kr. zu genehmigen. (Angenommen.)

Der Vorsitzende theilt mit, dass in das Comité zur Einlösung der Häuser Or.-Nr. 100 und 78 Erdbergstraße, III. Bezirk, die Stadträthe Matthies, Wurm und Baugoin gewählt wurden. (Zur Kenntnis.)

Hierauf wird die Sitzung geschlossen.

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom 28. März 1893.

Vorsitzende: 1. Vice-Bürgermeister Dr. Richter,
2. Vice-Bürgermeister Dr. Grübl.

Anwesende: Dr. v. Billing, v. Götz, v. Goldschmidt, Dr. Hackenberg, Dr. Huber, Kreindl, Matthies, Matzenauer, Meißl, Müller, v. Neumann, Rückauf, Schlechter, Schneiderhan, Dr. Stenzl, Baugoin. Dr. Vogler, Witzelsberger, Wurm.

Entschuldigt: St.-R. Noske.

Schriftführer: Magistrats-Concipist H. Pfeiffer.

Vice-Bürgermeister Dr. Grübl eröffnet die Sitzung. St.-R. Noske entschuldigt sein Ausbleiben von der Sitzung. (Zur Kenntnis.)

(1765.) **St.-R. Meißl** referiert über das Ansuchen des F. Bauer um Abschreibung eines Platzzinzes für die Tischaufstellung XIV., Lerchengasse 4, pro 1892 im Betrage von 75 fl. und beantragt die Abschreibung. (Angenommen.)

(1764.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des F. Bauer um Herabsetzung des Platzinses für die Tischaufstellung XIV., Sueßgasse 1/3, und beantragt, dem Gesuchsteller den mit 192 fl. bemessenen Platzzins auf den auch pro 1892 vorgeschriebenen Betrag per 75 fl. ausnahmsweise herabzusetzen. (Angenommen.)

(1753.) **St.-R. Witzelsberger** referiert über das Offert des Otto Freiherrn von Czedik bezüglich emaillierter Feuerwehr-Avisotafeln und beantragt, demselben die Lieferung eines beiläufigen Jahresbedarfes von 200 bis 300 Stück der offerierten Feuerwehr-Avisotafeln aus emailliertem Blech zum Preise von 2 fl. 40 kr. per Stück unter der Bedingung zu übertragen, dass er eine Garantie für die Dauer von sechs Jahren dafür übernimmt, dass die gelieferten Emailschilder binnen dem garantierten Zeitraum keinerlei Einbuße oder Veränderung ihres ursprünglichen Ansehens infolge atmosphärischer Einflüsse erleiden, und dass eventuell durch Witterungseinflüsse innerhalb der Garantiezeit schadhaft gewordene emaillierte Avisotafeln der Gemeinde kostenfrei gegen neue ausgetauscht werden.

Diese Avisotafeln wären nach dem Antrage des städtischen Feuerwehrcommandos im alten Stadtgebiete dort in Verwendung zu bringen, wo voraussichtlich keine Textänderungen nothwendig werden. Zur Deckung der Kosten per 480 bis 720 fl. wäre zur Ausgabs-Rubrik XX 7 „Erhaltung des Feuerlösch-Telegraphen" ein Zuschusscredit im Maximalbetrage von 520 fl. zu bewilligen.

(Angenommen.)

(Vice-Bürgermeister Dr. Richter übernimmt den Vorsitz).

(1770.) **Derselbe** referiert über die Reconstruction des Pissoirs in den Markthalle in der Zedlitzgasse, I. Bezirk, und beantragt, diese Reconstruction zu genehmigen und zur Ausgabs-Rubrik XXIX 2 b einen Zuschusscredit von 200 fl. in der Höhe des Kostenerfordernisses zu bewilligen. (Angenommen.)

(1603, 1630, 1742.) **St.-R. Rückauf** referiert über die Uneinbringlichkeit von Licenzgebüren nach fünf Parteien aus dem II., V. und X. Bezirke.

Referent beantragt die Nachsicht beziehungsweise Abschreibung dieser Gebüren. (Angenommen.)

(Vice-Bürgermeister Dr. Grübl übernimmt den Vorsitz).

(1661.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Johann Friedl, Stallmeisters der städtischen Feuerwehr, um Erhöhung seiner Bezüge und beantragt, den Gehalt desselben ad personam von jährlich 1200 fl. auf 1400 fl. und das Quartiergeld auf jährlich 420 fl. zu erhöhen, und dass der neue Gehalt vom Tage des Gemeinderaths-Beschlusses und das Quartiergeld von dem diesem Tage folgenden Zinsquartale angefangen angewiesen, zur Ausgabs-Rubrik XX 5 ein Zuschusscredit in der Höhe des Erfordernisses bewilligt werde.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(1707.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Adolf Maier, Mauermeisters im IV. Bezirke, um Verleihung des Bürgerrechtes und beantragt die Gesuchsgewährung. (Angenommen.)

(1766.) **Derselbe** referiert über das Project für die Neupflasterung des Michaelergasse im XV. Bezirke und beantragt die Genehmigung des vorgelegten Projectes mit dem adjustierten Kostenbetrage von 12.018 fl. 17 kr. (Angenommen.)

(1807.) **St.-R. Dr. v. Billing** referiert über das Ansuchen des Heinrich Nemschitz, Bankgeschäftsinhabers, um Verleihung der Zuständigkeit und beantragt die Gesuchsgewährung. (Angenommen.)

(1806.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Anton Chromec, Schuhmachers, um Verleihung des Bürgerrechtes und beantragt, dem Ansuchen Folge zu geben. (Angenommen.)

(1787.) **St.-R. Schlechter** referiert über das Ansuchen des C. Praschinger um Reducierung der Wassermehrverbrauchsgebür für das III. Quartal 1892, für III., Messenhausergasse 4, und beantragt die Reducierung der Gebür von 19 fl. 13 kr. auf 11 fl. 96 kr. (Angenommen.)

(1808.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Med. Dr. Leopold recte Samuel Engelsmann um Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt die Gesuchsgewährung. (Angenommen.)

(1750.) **Derselbe** referiert über den Antrag des Gem.-Rathes Seidler wegen Aufstellung eines Auslaufbrunnens in der Braunhubergasse, XI. Bezirk, und beantragt, die Aufstellung eines Auslaufbrunnens in der Braunhubergasse im XI. Bezirke auf dem im vorgelegten Plane mit B bezeichneten Punkte zu genehmigen und den hiefür erforderlichen Kostenbetrag von circa 1500 fl. für die Rohrlegungen und von 300 fl. für die Aufstellung zu bewilligen. Die Dotierung habe mit 114 hl Hochquellenwasser pro Tag zu erfolgen. (Angenommen.)

(1384.) **St.-R. Dr. Vogler** referiert über die Note des Bezirksschulrathes vom 8. März 1893, Z. 147, bezüglich der nachträglichen Präsentation der Hermine Umlauft und beantragt, dieselbe als Volksschullehrerin an der Mädchenschule IV., Preßgasse Nr. 24, mit der Rechtswirksamkeit vom 31. December 1884 zu präsentieren. (Angenommen; 17 Anwesende.)

(1723.) **St.-R. Dr. Hackenberg** referiert über das Ansuchen der Barbara Zdrazil, ehemaligen Waisenhauszöglings, um Erfolglassung des Nachlasses nach ihrer Schwester Antonia Zdrazil und beantragt die Erfolglassung des Nachlasses von 58 fl. in Anbetracht der von ihr beglichenen Beerdigungskosten per 99 fl. 19 kr. (Angenommen.)

(1634.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Dr. Jul. Cöl. Seidl noe. Frances Bayfield Bedford um Abtrennung eines Theiles der Grundb.-Einl. Nr. 1318 im III. Bezirke, Rechte Bahngasse, Richardgasse und am Rennweg.

Referent beantragt die Genehmigung der angesuchten Grundabtheilung im Sinne des Bauamtsberichtes. (Angenommen.)

(1788.) **St.-R. Kreindl** referiert über die Eingabe des Vorstehers des XIX. Bezirkes wegen Genehmigung einer Auslage von 32 fl. für den von der ehemaligen Gemeinde Nussdorf hergestellten Rebenschnittweingarten und beantragt, diesen Betrag zu genehmigen und auf den Reservefond zu verweisen.

Der Vorsteher des XIX. Bezirkes wäre zu ermächtigen, diesen Betrag aus den Verlagsgeldern zu verausgaben und das Rebenmateriale nach Bedarf an mittellose Weingartenbesitzer unentgeltlich zu vertheilen. Da sich diese Auslage als Wirtschaftsauslage darstellt, wäre dieser Betrag künftig in das Budget einzustellen und dessen Verwendung dem Vorsteher des XIX. Bezirkes zu überlassen. (Angenommen.

(1790.) **St.-R. v. Götz** referiert über den Verkauf von alten Tischen aus dem alten Schlossgebäude in Baumgarten und beantragt, den Verkauf der im alten Schlossgebäude in Baumgarten, Hauptstraße 85, befindlichen, der Gemeinde Wien gehörigen 170 Stück Gasthaustische, und zwar der 90 Stück guten Tische um den Betrag von 70 kr. per Stück und der 80 Stück schadhaften um den Betrag von 50 kr. per Stück aus freier Hand zu genehmigen. (Angenommen.)

(1588.) **St.-R. Dr. Stenzl** referiert über die Adaptierung des Hauses XIII., Hietzing, Badhausgasse 5 (ehemaliges Armenhaus), zu einer Sanitätsstation und beantragt die Adaptierung dieser Localitäten nach dem Magistrats-Antrage für obigen Zweck.

St.-R. v. Götz beantragt, den Referenten-Antrag nicht zu genehmigen und den Magistrat zu beauftragen, einen geeigneten Platz auf einem isolierten Punkte ausfindig zu machen.

St.-R. v. Neumann beantragt, dass der Antrag des St.-R. v. Götz bei Sanitätsstationen überhaupt Anwendung zu finden habe.

Die Anträge der St.-R. von Götz und Ritt. v. Neumann werden angenommen.

(1499.) **Derselbe** referiert über die Eingabe des Dr. Béla Weiß, städtischen Arztes im XIV. Bezirke, um Enthebung vom armenärztlichen Dienste, eventuell um Erhöhung der Remuneration, und beantragt:

1. Die Remuneration des Dr. Béla Weiß bis zur definitiven Regelung des Sanitätsdienstes in Wien auf 900 fl. pro Jahr zu erhöhen;

2. diese Erhöhung sei mit Rücksicht auf die außerordentliche Thätigkeit desselben vom 1. Jänner 1892 zu gewähren und zu Rubrik XXXII 3 ein Zuschusscredit in der Höhe des Erfordernisses zu bewilligen;

3. der Magistrat wird beauftragt, mit aller Beschleunigung eine bessere Rayoneintheilung vorzulegen.

St.-R. Kreindl beantragt, die Remuneration auf 1000 fl. zu erhöhen.

St.-R. Dr. v. Billing beantragt:

1. dass die Erhöhung der Remuneration per 300 fl. vom Tage der Zuweisung des Rayons des Dr. Mayer an Dr. Weiß erfolge, jedenfalls aber nicht vor dem 1. Jänner 1892;

2. der Magistrat wird aufgefordert, ohne weiteren Verzug das Referat über die definitive Regelung des Sanitätsdienstes in Wien vorzulegen.

Antrag Kreindl und Billing 1 wird abgelehnt; Referenten-Antrag und Antrag Billing 2 angenommen.

(An den Gemeinderath.)

(1821.) **St.-R. Wurm** referiert über die Eingabe der k. k. Post- und Telegraphen-Direction in Betreff der Vermietung von Localitäten im Fünfhauser Gemeindehause XV., Gasgasse 8 und 10, an das k. k. Postärar und beantragt, in theilweiser Abänderung des Stadtraths-Beschlusses vom 26. November 1892, Z. 7278, zu genehmigen:

1. dass in Applanierung des vorgefallenen Versehens dem k. k. Postärar die aus den Wohnungsnummern 10 a, 10 b, 10 c, 12, 13, 14, 15 bestehenden Parterrelocalitäten und die Wohnung Nr. 33 im ersten Stocke im obigen städtischen Hause gegen einen Mietzinsbetrag von 4500 fl. per Jahr inclusive aller Nebengebüren mietweise überlassen werden;

2. dass die Miete vom Maitermine 1893 ab erfolge, und dass zu diesem Termine sämmtliche im Punkte 1 angeführten Localitäten dem k. k. Postärar zur Benützung übergeben werden;

3. dass die irrthümlicherweise im Februartermine 1893 pro Mai l. J. gekündigte Wohnung Nr. 32 im ersten Stocke noch vom Maitermine l. J. wieder weitervermietet werde;

4. dass dem k. k. Postärar behufs Herstellung einer directen Communication zwischen den beiden durch die Hauseinfahrt getrennten Theilen der Parterrelocalitäten das Durchbrechen je einer Thüre in den beiderseitigen Abgrenzungsmauern der Einfahrt unter der Bedingung gestattet werde, dass die Thüren in der gleichen Weise ausgeführt werden wie die bereits bestehende, in die Kanzlei für den städtischen Arzt führende Thür, ferner dass die Malereien im Vestibule in entsprechender Weise ausgebessert und der Durchbruch sowie die vollständige Herstellung der Thüren auf Kosten des k. k. Ärars ausgeführt werden;

5. dass dem Eventualbegehren der k. k. Post- und Telegraphendirection, ihr die Parterrelocalitäten top. Nr. 144, 145 und 146 (Wohnungsnummer 11) zum unentgeltlichen Gebrauche zu übergeben, keine Folge gegeben werde, und

6. dass dem Postamtsdiener, welchem seitens des k. k. Postärars die Wohnung 10 a, bestehend aus den top. Nr. 132, 133 und 134 als Naturalwohnung zugewiesen wird, die Mitbenützung einer der beiden unter der top. Nr. 131 bezeichneten Aborte gestattet werde.

(Angenommen.)

(1654.) **Derselbe** referiert über die Eingabe des Dr. W. Koentzer noe. der Allgemeinen österreichischen Transportgesellschaft um Fristerstreckung zur Demolierung des noch bestehenden Theiles des Hauses IX., Sechsschimmelgasse 5, und beantragt, das vorliegende Ansuchen abzuweisen, der Gesuchswerberin jedoch noch eine letzte Verlängerung des Termines für die Demolierung des noch stehenden Theiles des Hoftractes des bestandenenen städtischen Hauses Or.-Nr. 5 Sechsschimmelgasse bis inclusive 30. April l. J. zu gewähren.

(Angenommen.)

(1718.) **St.-R. Ritt. v. Neumann** referiert über das Ansuchen um Risalitherstellung Einl.-Z. 567 IV., Hechtengasse, und beantragt, den Magistrats-Antrag auf Bestätigung mit dem Bemerken zu verwerfen, dass in der Hechtengasse eine Risalitdimension von 15 cm sowie die Belassung jener von 30 cm für die Neugasse bewilligt wurde. (Angenommen.)

(1320.) **Derselbe** referiert über die Eingabe des Kasernen-Commandos der Getreidemarkt-Kaserne um einen Beitrag zur Renovierung des Altars der Kapelle und beantragt, einen freiwilligen Beitrag von 30 fl. zu leisten. (Angenommen.)

(1785.) **St.-R. Dr. Vogler** referiert über die Kundmachung, betreffend die Concursausschreibung für die Director-, beziehungsweise Directorinstelle an der allgemeinen Volks- und Bürgerschule für Mädchen II., Holzhausergasse 7, und beantragt, gegen diese Concursausschreibung den Recurs zu ergreifen. (Angenommen.)

Schluss der Sitzung.

Allgemeine Nachrichten.

76. Ziehung des Prämien-Anlehens der Stadt Wien vom Jahre 1874.

Verzeichnis der am 1. April 1893 gezogenen Serien und Gewinst-Nummern des Prämien-Anlehens der Stadt Wien vom Jahre 1874 per 30 Millionen Gulden und der auf dieselben gefallenen Treffer.

Gezogene Serien: **85, 386, 681, 1006, 1043, 1613, 1906, 2207, 2335, 2433, 2460, 2672, 2721.**

Serie 386, Nr. 17, Gewinn 1000 fl; Serie 386, Nr. 28, Gewinn 250 fl.; Serie 681, Nr. 29, Gewinn 250 fl.; Serie 681, Nr. 67, Gewinn 250 fl.; Serie 1043, Nr. 44, Gewinn 250 fl.; Serie 1613, Nr. 14, Gewinn 1000 fl.; Serie 1613, Nr. 21, Gewinn 250 fl.; Serie 1906, Nr. 4, Gewinn 20.000 fl.; Serie 1906, Nr. 33, Gewinn 5000 fl.; Serie 1906, Nr. 48, Gewinn 200.000 fl.; Serie 2207, Nr. 9, Gewinn 250 fl.; Serie 2335, Nr. 60, Gewinn 250 fl.; Serie 2335, Nr. 88, Gewinn 1000 fl.; Serie 2433, Nr. 67, Gewinn 250 fl.; Serie 2460, Nr. 1, Gewinn 1000 fl.; Serie 2460, Nr. 78, Gewinn 250 fl.; Serie 2672, Nr. 34, Gewinn 250 fl.; Serie 2672, Nr. 91, Gewinn 250 fl.; Serie 2721, Nr. 54, Gewinn 1000 fl.; Serie 2721, Nr. 94, Gewinn 250 fl.

Die übrigen 1280 Antheilscheine, welche in den gezogenen Serien enthalten sind, gewinnen à 140 fl.

Die Auszahlung der planmäßigen Gewinne erfolgt vom 1. Juli 1893 ab durch die Cassa der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Die nächste Ziehung findet am 1. Juli 1893 statt.

Verzeichnis jener gezogenen Serien des Communal-Anlehens vom Jahre 1874, von welchen bisher noch nicht sämmtliche Lose zur Einlösung beigebracht worden sind: 9, 13, 31, 32, 41, 47, 63, 64, 66, 68, 83, 99, 105, 113, 114, 122, 126, 127, 129, 135, 144, 145, 148, 156, 161, 165, 173, 175, 195, 204, 226, 227, 245, 248, 250, 254, 258, 261, 268, 288, 292, 295, 297, 302, 324, 329, 330, 351, 358, 363, 369, 372, 395, 398, 399, 407, 409, 425, 446, 447, 448, 454, 461, 463, 473, 475, 478, 484, 491, 499, 516, 524, 532, 533, 548, 554, 559, 571, 575, 578, 597, 603, 608, 624, 627, 629, 631, 649, 650, 651, 660, 670, 688, 690, 702, 710, 731, 732, 733, 747, 752, 754, 767, 804, 805, 815, 826, 831, 835, 837, 842, 844, 869, 870, 875, 901, 925, 952, 956, 963, 965, 978, 984, 988, 996, 998, 1003, 1007, 1010, 1029, 1034, 1051, 1063, 1074, 1077, 1089, 1094, 1110, 1111, 1114, 1121, 1148, 1149, 1157, 1163, 1199, 1222, 1237, 1258, 1263, 1304, 1310, 1321, 1323, 1325, 1341, 1345, 1351, 1352, 1353, 1363, 1364, 1375, 1383, 1387, 1391, 1392, 1417, 1418, 1424, 1447, 1449, 1450, 1469, 1473, 1479, 1484, 1498, 1503, 1508, 1520, 1536, 1557, 1558, 1562, 1588, 1595, 1597, 1606, 1608, 1611, 1622, 1624, 1636, 1637, 1638, 1657, 1672, 1677, 1682, 1685, 1697, 1698, 1709, 1710, 1713, 1719, 1722, 1740, 1742, 1750, 1751, 1757, 1760, 1766, 1788, 1797, 1798, 1834, 1841, 1843, 1848, 1851, 1880, 1881, 1890, 1914, 1927, 1928, 1934, 1941, 1950, 1952, 1957, 1961, 1964, 1965, 1982, 1991, 1994, 2011, 2014, 2041, 2043, 2047, 2051, 2068, 2071, 2082, 2104, 2110, 2111, 2115, 2120, 2128, 2130, 2144, 2152, 2160, 2181, 2190, 2195, 2202, 2213, 2222, 2228, 2229, 2232, 2235, 2236, 2239, 2246, 2247, 2266, 2268, 2270, 2271, 2300, 2309, 2317, 2319, 2320, 2324, 2331, 2345, 2346, 2349, 2356, 2363, 2366, 2369, 2377, 2379, 2388, 2389, 2399, 2413, 2439, 2452, 2463, 2493, 2497, 2508, 2510, 2535, 2547, 2562, 2566, 2573, 2575, 2576, 2600, 2602, 2612, 2616, 2617, 2621, 2622, 2631, 2640, 2660, 2666, 2669, 2670, 2682, 2684, 2689, 2697, 2705, 2707, 2708, 2709, 2720, 2725, 2727, 2732, 2735, 2737, 2760, 2768, 2770, 2774, 2781, 2790, 2798, 2808, 2822, 2832, 2838, 2839, 2840, 2847, 2849, 2856, 2861, 2870, 2878, 2893, 2904, 2907, 2910, 2925, 2945, 2953, 2968, 2979, 2980, 2991, 2994, 3000.

(Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Rudolfsheim, vormals Sparcassa der Gemeinde Sechshaus.)

März 1893.

Eingelegt 557.088 fl. 28 kr. von 2672 Parteien (auf Sparcassa-Bücheln).

Rückgezahlt 450.685 fl. 35 kr. an 1741 Parteien.

Im abgelaufenen I. Quartale 1893:

Eingelegt: 1,925.069 fl. 77 kr. von 9339 Parteien.

Rückgezahlt: 1,283.510 fl. 60 kr. an 5303 Parteien.

Stand vom 31. März 1893:

Gesammteinlagen auf 19.150 Conti	11,522.643 fl. 49 kr.
Hypothekar-Darlehen	7,463.335 fl. 20 kr.
Cassa-Revirement im I. Quartale 1893	7,167.123 fl. 47 kr.

* * *

(Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Hernals.)

März 1893:

Einlagen	579.296 fl. 69 kr. von 1843 Parteien
Rückgezahlt	293.159 fl. 98 kr. an 1249 „
Stand der Einlagen am 31. März 1893	5,270.297 fl. 82 kr.
Stand der Hypothekar-Darlehen	3,138.453 fl. 51 kr.

Approvisionierung.

(Der tägliche Fleischmarkt.)

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom 26. März bis 1. April 1893.)

1. Fleischsendungen:

a) Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch . .	213.567 Kg.	(Davon aus Nieder-Österreich — 128.007; aus Ober-Österreich — 1282; aus Mähren — 7391; aus Galizien — 66.195; aus Ungarn — 10539; aus der Bukowina — 153; aus Croatien — — Kg.)
Kalbfleisch . . .	52.838 „	(Davon aus Nieder-Österreich — 7857; aus Ober-Österreich — —; aus Mähren — 87; aus Galizien — 44.881; aus Ungarn — 23; aus der Bukowina — — Kg.)
Schaffleisch . . .	926 „	(Davon aus Nieder-Österreich — 231; aus Mähren — —; aus Galizien — 365; aus Ungarn — 83; aus der Bukowina — 247 Kg.)
Schweinfleisch	43.241 „	(Davon aus Nieder-Österreich — 30.727; aus Oberösterreich — —; aus Böhmen — 1084; aus Mähren — 3919; aus Galizien — 7101; aus Ungarn — 383; aus Croatien — 27 Kg.)
Kälber	3.240 Stück	(Davon aus Nieder-Österreich — 25; aus Ober-Österreich — 2; aus Mähren — 45; aus Steiermark — —; aus Galizien — 3166; aus Ungarn — 2; aus der Bukowina — —; aus Schlesien — — St.)
Schafe	159 „	(Davon aus Nieder-Österreich — 125; aus Ober-Österreich — —; aus Mähren — 8; aus Galizien — 26; aus der Bukowina — —; aus Ungarn — — St.)
Schweine . .	924 „	(Davon aus Nieder-Österreich — 72; aus Mähren — 11; aus Galizien — 804; aus Ungarn — 37; aus der Bukowina — — St.)
Lämmer	1.957 „	(Davon aus Nieder-Österreich — 824; aus Mähren — 88; aus Galizien — 234; aus Ungarn — 811 St.)

b) Für den Approvisionierungsverein.

Rindfleisch . . .	Kg.	Kälber	Stück
Kalbfleisch	„	Schafe	„
Schaffleisch . . .	„	Schweine	„
Schweinfleisch . .	„	Lämmer	„

2. Preisbewegung:

Rindfleisch	Siedfleisch	von	30	bis	70	kr. per	Kg.
	Rostbraten u. Rieden	„	52	„	95	„ „	„
Kalbfleisch		„	30	„	70	„ „	„
Schaffleisch		„	30	„	54	„ „	„
Schweinfleisch		„	46	„	74	„ „	„
Kälber		„	37	„	60	„ „	„
Schafe		„	26	„	42	„ „	„
Schweine		„	40	„	60	„ „	„
Lämmer		„	2½	„	6	fl. per	Stück.

Die Zufuhr an Fleischwaren war gegen die Vorwoche bedeutend stärker, ebenso war auch die Nachfrage aus Anlass der Osterfeiertage eine lebhaftere; allein trotzdem reducierten sich die Verkaufspreise des Kalbfleisches um 6 bis 8 kr., des Schaffleisches minderer Qualität um 12 kr., der Kälber um 3 kr., der Schafe um 2 bis 12 kr. und der Schweine um 2 kr. per Kilogramm, während sich die Preise der übrigen Gattungen knapp behaupteten.

* * *

(Pferdemarkt vom 31. März 1893.)

Zum Verkaufe wurden gebracht: 394 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . . 100—450 fl. per Stück.
„ „ Schlachtpferde . . . . . 30— 65 fl. „ „

Der Markt war ziemlich lebhaft.

Detailpreise in der Woche vom 26. März bis 1. April 1893:

(Geschlachtet wurden 266 Pferde.)

vom Pferde:

Vorderes Pferdefleisch	1 Kg.	20—36 kr.
Hinteres „	1 „	26—44 „
Lungen- und Rostbraten	1 „	30—44 „
Selchfleisch	1 „	30—50 „
Extrawürste	1 „	30—48 „
Dürre Würste	1 „	32—60 „
Rohes Fett	1 „	36—60 „
Geschmolzenes Fett	1 „	40—80 „
Schweifhaare	1 Schweif	25—80 „
Knochen	100 Kg.	fl. 2—4·—
Häute	per St.	„ 3—6·50.

* * *

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 1. April 1893.

a) Getreide.

per 100 Kg.:

Weizen (Qualitätsgewicht 73—80 Kg.)	von 7 fl. 60 kr.	bis 8 fl. 50 kr.
Roggen („ 69—74 „)	„ 6 „ 50 „	„ 7 „ — „
Gerste	„ 5 „ 50 „	„ 8 „ 15 „
Mais	„ 4 „ 80 „	„ 5 „ 05 „
Hafer	„ 6 „ — „	„ 6 „ 85 „

b) Mahlproducte.

per 100 Kg.:

Gries	von 14 fl. 50 kr.	bis 16 fl. — kr.
Weizenmehl	„ 6 „ 25 „	„ 16 „ — „
Roggenmehl	„ 7 „ 25 „	„ 12 „ 75 „
Weizenkleie	„ 3 „ 70 „	„ 3 „ 85 „
Roggenkleie	„ 4 „ 40 „	„ 4 „ 50 „

Städtisches Lagerhaus.

Vom 23. bis 30. März 1893.

Waren eingelagert . . . . . 27.403 Meter-Centner
„ ausgelagert . . . . . 29.324 „

Die durchschnittliche Tagesbewegung bezifferte sich auf 11.345 Meter-Centner.

Lagerstand vom 30. März 1893: 237.424 Meter-Centner, und zwar:

57.246 Meter-Centner	Weizen,	21.325 Meter-Centner	Roggen,
37.022 „	Gerste,	18.854 „	Hafer,
33.821 „	Mais,	3.910 „	Ölsaaten,
10.834 „	Mehl u. Kleie,	6.998 „	Wein,
3.046 „	Zucker,	5.958 Hektoliter à 100%	Spiritus.

Der Assecuranzwert dieser Waren stellt sich auf 2,319.870 fl. öst. Währ.

* * *

Vom 1. bis 31. März 1893.

Waren eingelagert . . . . . 145.298 Meter-Centner
„ ausgelagert . . . . . 141.307 „

Der Lagerstand betrug am 31. März 242.058 Meter-Centner im Assecuranzwerte von 2,355.830 fl. gegen 292.028 Meter-Centner im Werte von 3,551.790 fl. in der gleichen Zeit des Vorjahres; darunter waren:

62.111 Meter-Centner	Weizen	gegen	76.282	
23.283 „	Roggen	„	30.670	
35.609 „	Gerste	„	54.116	
18.729 „	Hafer	„	24.775	
32.986 „	Mais	„	10.393	
3.928 „	Ölsaaten	„	11.475	
11.005 „	Mehl und Kleie	„	17.503	
7.088 „	Wein	„	9.055	
3.140 „	Zucker	„	7.635	und
5.958 Hektoliter à 100%	Spiritus	„	612	im Vorjahre.

Die durchschnittliche Tagesbewegung während des Monates März bezifferte sich auf . . . . . 11.024 Meter-Centner; es wurden 7 Lagerscheine ausgegeben und bei 3 Lagerscheinen im Versicherungswerte von . . . . . 10.700 fl. — kr. eine Lombardierung von . . . . . 5.800 „ — „ in die Lagerbücher vorgemerkt.

Sanitätsangelegenheiten.

Besuch der städtischen Volksbäder im März 1893.

			männliche Personen	weibliche Personen
II. Bez., Treustraße 60 (Eröffnet August 1892.)	—	1550,	davon 1300	250
III. Bez., Apostelgasse 18 (Eröffnet August 1891.)	—	3854,	„ 3460	394
V. Bez., Einsiedlerplatz (Eröffnet August 1890.)	—	5085,	„ 4568	517
VI. Bez., Ufergasse 4 (Eröffnet August 1892.)	—	2987,	„ 2550	437
VII. Bez., Mondscheingasse 9 (Eröffnet December 1887.)	—	4663,	„ 3994	669
VIII. Bez., Florianigasse 30 (Eröffnet August 1892)	—	2760,	„ 2295	465
IX. Bez., Wiesengasse 17 (Eröffnet August 1892.)	—	1486,	„ 1309	177
X. Bez., Erlachplatz (Eröffnet August 1890.)	—	4041,	„ 3591	450

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

Vom 30. März bis 3. April 1893.

Für Neubauten:

III. Bezirk: Haus, Veithgasse 5, von Richard Siedek, Bauführer H. Gerl (1725).

VII. Bezirk: Haus, Apollogasse 15, von Josef Schneider, Chef der Firma E. Nathe, Bauführer Luckeneder & Miserowski (1746).

VIII. Bezirk: Haus, Josefstädterstraße 91, von Amalie Eigner, Bauführer Franz Bock (1732).
XIX. Bezirk: Wohnhaus, Ober-Döbling, Gymnasiumstraße 11, von Clementine Reinheimer, Bauführer Victor Fiala (6529).

Für Zubauten:

VII. Bezirk: Seitentract, Kaiserstraße 43, von Leopold Waller, Bauführer A. Zwerzina (1745).
VIII. Bezirk: Hoftracte, Florianigasse 54, von Ludwig Schmitt, Bauführer Kupka & Orglmeister (1708).
XIII. Bezirk: kleiner Zubau und Adaptierung im Fabriksgebäude, Unter-St. Veit, Auhofstraße 28, von Giuseppe Bossis Nachfolger, Bauführer Josef Kopf, Baumeister (8281).
XIV. Bezirk: Gassen-Doppeltract, Rudolfsheim, Grenzgasse 7, von Moritz Weiß, Bauführer ? (6841).

Für Adaptierungen:

II. Bezirk: Parcelle 2490, Bootshaus am großen Gänsehaufen, von Karl Zdeborsky, Bauführer ? (1714).
" " Franzensbrückenstraße 22, von Faustin Wisocky, Bauführer D. Hofmann (1742).

Für diverse (geringere) Bauten:

V. Bezirk: Abort, Untere Amtshausgasse 6, von Johann Rupp, Bauführer E. Schätz (1717).
" " Gartenhäuschen, Heinegasse 19, von Michael Baumgartner, Bauführer Seitl & Klee (1720).
VIII. Bezirk: Backofen, Strozzigasse 40, von Josef Rieger, Bauführer J. Petzl (1736).

Stockwerksaufsetzungen:

VII. Bezirk: Apollogasse 18, von Jakob Surber, Bauführer G. Berger (1749).

Gesuche um Parcellierung wurden überreicht:

II. Bezirk: Grundb.-Einl.-Z. 2349, Dammstraße, von Michael Stirling (1721).
XVIII. Bezirk: Währing, Grundb.-Einl.-Z. 1125, 1526, 209, 210, 1271 und 59, von Johann Ev. Hattey, noe. Maria Hattey und Johann Schneider (1724).

Gesuche um Baulinienbestimmung wurden überreicht:

VII. Bezirk: Apollogasse 15, von Josef Schneider (1747).
" " Apollogasse 9, von Maria Hörmann und Michael Batsch (1748).
XIII. Bezirk: Parcelle 681/12, Einlage 800, Penzing, von Franz Unzeitig (8169).
XIV. Bezirk: Gassentract-Zubau, Rudolfsheim, Grenzgasse 7, von Moritz Weiß (6797).
" " Rudolfsheim, Neubergerstraße 367/68, von Karl Zeller (7190).
XV. Bezirk: Hausaufbau, Fünfhaus, Kranzgasse 29, von Josef Pfann (5824).

Gewerbeanmeldungen vom 26. März 1893.

(Fortsetzung.)

Weitzendorfer Leopold — Milch-Verschleiß — XV., Fünfhaus, Blüthengasse 9 und 11.
Baumgartner Betti — Naturblumenhandel — I., Mayfedergasse 6.
Axmann Julius — Pränumerantensammler — XII., Unter-Meidling, Schulgasse 26.
Krombas Robert — Pränumerantensammler — XII., Unter-Meidling, Ruckergasse 24.
Adler Samuel — Provisions-Agentie — II., Springergasse 1.
Rieger Elise — Sonn- und Regenschirmmachergewerbe — VI., Gumpendorferstraße 18.
Nowak Adolf — Spirituosen-Verschleiß — X., Muhrengasse 15.
Oberndorfer Francisca — Verkauf von Obst und Zuckerbäckerwaren im Umherziehen — IX., Liechtensteinstraße 81.
Haidin Helene — Victualien-Verschleiß — X., Hausergasse 15.
Gipperich Marie — Wirkwarenhandel — XVIII., Währing, Gürtelstraße 58.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 27. März 1893.

Stühler Andreas — Bäcker — XVII., Hernals, Grillparzergasse 18.
Rigoni Andreas — Deichgräber — XI., Simmering, Hirschengasse 28.
Engel Andreas jun. — Einspännergewerbe — XIX., Ober-Döbling, Theresiengasse 13.
Fellbacher Barbara — Fiakergewerbe — XVI., Ottakring, Dornbacherstraße 7.
Pauli Josefa — Fotografengewerbe — XVIII., Währing, Kreutzgasse 48.
Gettinger Leopold — Gast- und Schankgewerbe — XVIII., Währing, Gürtelstraße 92.
Raffelsberger Alois — Gast- und Schankgewerbe — XIII., Baumgarten, Hauptstraße 73.
Körbler Francisca — Gemischtwarenhandel — XVI., Neulerchenfeld, Gaullachergasse 15.
Burkhart Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Hernals, Alsbachstraße 45.
Seitz Emanuel — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Landesgerichtsstr. 12.
Eliasch Antonia — Hausierhandel mit Obst, Grünwaren und Blumen — II., Klosterneuburgerstraße 49.
Lang Karl — Hutmachergewerbe — XIII., Penzing, Flachgasse 5.
Schuller Ignaz — Kaffeeschank — XVII., Hernals, Karlsgasse 46.
Dötzl Johanna — Kleinfuhrgewerbe — XIX., Nussdorf, Hauptplatz 1.
Oberleitner Marie — Kleinfuhrgewerbe — X., Bürgerplatz 15.
Gärtner Alois — Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Coaks — XVII, Hernals, Gschanduergasse 13.
Scharfberg Benjamin — Kürschner — XVI., Neulerchenfeld, Gürtel 31.
Schächter Moses — Marktvictualienhändler — II., Karmelitermarkt.
Hartmann Karoline — Miedermachergewerbe — II., Obere Augartenstraße 42.
Mieß Ignaz — Milchverschleiß — XIV., Rudolfsheim, Rudolfsgasse 25.
Gnapp Franz — Naturblumenhandel — XVI., Ottakring, Sommerrotherd 358.
Roelle Marie — Pfaidlerin — XII., Unter-Meidling, Kriechbaumg. 10.
Kriwanek Josef — Pferdefleischhauer — XVI., Ottakring, Wilhelminenstraße 44.
Beyer Juliana — Selchwaren-Verschleiß — XV., Fünfhaus, Burgg. 1.
Mikloska Therese — Spenglergewerbe — XIII., Ober-St. Veit, Langegasse 14.
Polz Josef jun. — Steinplatten-Erzeugung — VIII., Josefstädterstr. 45.
Bastir Leopoldine — Tischlergewerbe — VIII., Josefstädterstraße 12.
Daum Johanna — Verkauf von Schul-, Gebetbüchern, Kalendern und Heiligenbildern — IX., Liechtensteinstraße 33.
Matouschek Rosalia — Verschleiß von Gebetbüchern und Heiligenbildern — X., Laaerstraße 4.
König Helene — Verschleiß von Herrenmodeartikeln — I., Hohenstaufengasse 2.
Brandweiner Joel — Verschleiß von Mazzes und Koscherwein — X., Keplerplatz 1.
Lugert Karl — Verschleiß von Sodawasser mit Fruchtsäften — I., Ecke der Operngasse und Opernring.
Sponer Anna — Victualien-Verschleiß — XII., Gaudenzdorf, Schönbrunner Hauptstraße 77.
Schricker Antonie — Weißnäherei — II., Webergasse 21.
Schmidganz Karoline — Zuckerbäckerwaren-Verschleiß — VIII., Lerchenfelderstraße 148.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 28. März 1893.

Klos Karl — Anstreicher — IX., Bleichergasse 11.
Koller Hermann — Commissionshandel — IX., Alserstraße 12.
Knapp Bernhard — Commissionshandel mit Börse-Effecten — IX., Berggasse 30.
Benes Josef — Damenkleidermacher — I., Tiefer Graben 25.
Bratfisch Johanna — Fiakergewerbe — XVII., Hernals, Antonsgasse 8.
Kriwanek Johann — Fleischhauer — XVII., Hernals, Rosensteingasse 19.
Hopf Katharina — Gast- und Schankgewerbe — XII., Unter-Meidling, Leopoldsgasse 12.
Jowiser Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Mariahilferstraße 107.
Kalenda Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Hernals, Rosensteingasse 29.
Skalik Juliana — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Hernals, Kirchengasse 24.
Steinhäusl Katharina — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Neulerchenfeld, Hasnerstraße 34.
Wahl Karl — Handelsagentie in Chemikalien — II., Rembrandtstraße 23.
Munk Josef Philipp — Handelsagentie in Garnen — II., Afrikanergasse 1.
Wehle Emil — Häuseradministration — IX., Kolingasse 9.
Eisenhauer Alois — Heliographen- und Photographengewerbe — IX., Brechtlgasse 5.
Neumann Felix — Herausgabe der periodischen Monatsschrift „Photographische Revue" — I., Singerstraße 10.
Sasse Dietrich — Herausgabe der „Wiener Waren-Zeitung" — I., Mayfedergasse 8.
Stuchal Marie — Hut-Verschleiß — III., Erdbergstraße 66.
Straker Hedwig — Kleidermacherin — VI., Kaunitzgasse 1.
Welner Anna — Kleinhandel mit Brennmaterialien — III., Hetzgasse 24.
Werner Emil — Korbflechter — XIX., Ober-Döbling, Hauptstraße 70.
Krutz Johann — Marktvictualienhandel — II., Karmelitermarkt.
Verständig Berl — Marktvictualienhandel —, II., Karmelitermarkt.
Bauer Johann — Milchmeiergewerbe — XIV., Rudolfsheim, Fischerg. 34.
Strnadel Anna — Modistin — I., Rothgasse 19.

Čermak Nikolaus — Rauchfangkehrergewerbe — XII., Unter-Meidling, Johannesgasse 19.

Nowak Johann — Schuhmacher — III., Schimmelgasse 14.

Kühn Christian — Stuccaturergewerbe — XVIII., Währing, Johannesgasse 72.

Breuer August — Tapezierer — I., Kärnthnerstraße 63.

Mikowitsch Marie — Übernahme von Kleidern und Wäsche zum Putzen — IX., Nussdorferstraße 10.

Scheibert Andreas — Verschleiß von Materialwaren, Chemikalien, Droguen und Verbandstoffen — VI., Mariahilferstraße 37.

Lot Gisela — Verschleiß von Photographien, Juxkarten, Gelegenheitskarten und Reliefs — I., Schottenring 6.

Kluzinski Sophie — Verschleiß von Toilette-Artikeln und Bürstenwaren — VI., Mariahilferstraße 25.

Budik Franz — Verschleiß von neuen Uhren und Silberwaren — I., Rabenplatz 2.

Großauer Elisabeth — Wäscheputzereigewerbe — XVIII., Währing, Vorortestraße 8.

Ostreicher Vincenz — Webergewerbe — XVI., Ottakring, Ganglbauergasse 19.

Schierleitner Ferdinand — Wirtsgewerbe — IX., Nussdorferstraße 51.

Wunderer Anton — Wirtsgewerbe — IX., Schubertgasse 22.

Kaprinay Stephan — Ziergärtnerei — XIX., Unter-Döbling, Peregrinigasse 36.

Ramor Franz — Zuckerbäcker — VI., Magdalenenstraße 27.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 29. März 1893.

Doderer Wilhelm, Ritt. v. — Baumeister — III., Seidlgasse 41.

Lenkl Louise — Damenkleidermacherin — IV., Hauptstraße 47.

Wrabetz Stanislaus — Damenkleidermacher — VI., Esterhazygasse 21.

Verein zur Errichtung von Dienstbotenasylen in Wien — Dienstvermittlung für Dienstboten weiblichen Geschlechtes gewöhnlicher Kategorie — VI., Mittelgasse 24.

Schenzl Philipp — Drechsler — XVII., Hernals, Mariengasse 8.

Schweinshaut Jakob — Drechslergewerbe — VI., Mollardgasse 70.

Maier Josef — Fiakergewerbe — I., Operngasse.

Slaby Rosina — Fiakergewerbe — II., Ferdinandsbrücke.

Killian Georg — Gemischtwarenhandel — VI., Garbergasse 9.

Brunner Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Währing, Wienerstraße 13.

Gayer Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Rüdigergasse 12.

Jany Karl — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Günthergasse 3.

Kohlruß Albert — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Himbergerstraße (Linienamtsgebäude).

Lastofka Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Quellengasse 60.

Polowe Mirl — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Gumpendorferstr. 155.

Schlosser Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Hernals, Kirchengasse 36.

Tögel Wendelin — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Währing, Wienerstraße 8.

Tschorner Barbara — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Ungargasse 52.

Capek Method — Handel mit Tuchstoffen und fertigen Herrenkleidern — X., Raaberbahngasse 19.

Kirchheimer Siegmund — Handelsagentie — VI., Stumpergasse 54.

Rosenthal Adolf — Handelsagent — VI., Gumpendorferstraße 114.

Maier Johann — Kaffeesieder — III., Erdbergstraße 6.

Maresch Ferdinand — Kattundrucker — XIII., Hütteldorf, Hauptstr. 45.

Holzer Josef — Kleinfuhrgewerbe — XVI., Ottakring, Eisnerstraße 7.

Hofmann Karl — Lithographengewerbe — V., Zentagasse 21.

Mayer Agnes — Marktfierantie — XIII., Penzing, Marktgasse 45.

Zeiser Franz — Marktvictualienhandel — XVI., Neulerchenfeld, Markt in der Brunnengasse.

Gonano Oswald — Marmorplatten-Erzeugung — IV., Alleegasse 21.

Krizka Johanna — Milch-Verschleiß — XVIII., Währing, Martinsstr. 78.

Wimmer Leopoldine — Milch-Verschleiß — XVIII., Währing, Martinsstraße 33.

Lichtblau Wilhelmine — Modistin — IX., Nussdorferstraße 88.

Danesch Emilie — Obst- und Grünwaren-Verschleiß — XVI., Neulerchenfeld, Markt in der Thaliastraße.

Peniczek Theresia — Papier- und Kurzwaren-Verschleiß — XVII., Hernals, Weinhauserstraße 16.

Sima Maria — Pfaidler — VI., Webgasse 14.

Kallaus Georg — Photograph — VI., Esterhazygasse 11.

Schopper Johann — Photograph — XII., Unter-Meidling, Ferdinandsgasse 13.

Jahutka Josef — Photographie ohne Anwendung von Pressen — VIII., Lerchenfelderstraße 50.

Schreiber Leopold — Pränumerantensammler — V., Jahngasse 19.

Rimisch Wenzel — Spirituosen-Erzeugung — X., Simmeringerstr. 182.

Vesely Katharina — Spirituosenhandel, Flaschenbier- und Siphonhandel — X., Erlachgasse 66.

Binder Maria — Spirituosen-Verschleiß — X., Jagdgasse 10.

Rahmstorfer Josef — Spirituosen-Verschleiß — X., Eckertgasse 13.

Csernoch Johann — Tischler — V., Reinprechtsdorferstraße 21.

Lotz Ferdinand — Tischler — VI., Liniengasse 39.

Pospischil Gottfried — Verschleiß von artistisch ausgeführten Briefpapieren, Gratulationskarten und Reliefs — VI., Dreihufeisengasse 17.

Angelus Max — Verschleiß von Thee, Rum, Essig und Spirituosen — VI., Magdalenenstraße 14.

Kothbauer Johann — Verschleiß von Würsteln im Umherziehen — X., Puchsbaumgasse 33.

Zellner Karl — Vertilgung von Ratten, Mäusen, schädlichen Insecten durch gifthaltige Mittel — XIII., Penzing, Tegetthoffstraße 3.

Brezina Maria — Victualienhändlerin — VI., Liniengasse 39.

Elbogen Aloisia — Victualien-Verschleiß — X., Simmeringerstraße 163.

Starch Rudolf jun. — Wagenlackierer — XVII., Hernals, Alsbachstr. 2.

Zubel Betti — Weißnähergewerbe — XV., Fünfhaus, Thalgasse 12.

Bachmann Lorenz — Wirtsgewerbe — III., Hauptstraße 143.

Spannagl Ferdinand — Wirtsgewerbe — III., Hauptstraße 56.

Bauer Antonia — Woll- und Zwirn-Verschleiß — XIV., Rudolfsheim, Karolinengasse 8.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 30. März 1893.

Kreith Hans — Annoncen-Vermittlung — VII., Mariahilferstraße 54.

Podhradecky Karl — Bäckergewerbe — II., Wallensteinstraße 7.

Gruber Josef — Bestandwirt — VIII., Lerchenfelderstraße 94.

Kristen Emil — Brantweinschank — XVII., Hernals, Stiftgasse 68.

Zeißl Hermann — Brantweinschank — II., Untere Augartenstraße 10.

Löwy Bernhard — Brantwein- und Theeschank — VII., Seideng. 43.

Schönhaus Ernestine — Damenkleidermacherin — II., Novaragasse 18.

Effenberger Maximilian — Drechsler — VII., Zieglergasse 89.

Lorenz Rudolf — Drechsler — XVI., Ottakring, Friedmannsgasse 36.

Schöpp Emanuel — Drechsler — XV., Fünfhaus, Sperrgasse 3.

Fattinger Johann — Erzeugung von Futter für Hunde und Geflügel — II., Krieau 62.

Gollerstepper Louise — Erzeugung von Schuhmaschen — VII., Westbahnstraße 38.

Berger Moriz — Erzeugung von Wäsche aus Celluloid — VII. Neubaugasse 59.

Seng Madeleine Marie — Familienpension — IX., Frankgasse 6.

Lieber Anna — Fiakergewerbe — I., Freiung.

Weber Theresia — Fischhandel — VII., Markthalle.

Lang Eleonore — Fisch-Verschleiß — XVI., Ottakring, Hauptstraße 185.

Ertl Adolf — Fragner — VII., Siebensterngasse 56.

Breuner Simon — Friseur — II., Rothensterngasse 16.

Mezera Franz — Friseur — VII., Burggasse 83.

Limbach Heinrich — Großfuhrmann — II., Lessinggasse 11.

Pokorny Josef — Gastwirt — VII., Schottenfeldgasse 73.

Troidl Aloisia — Gastwirtin — VII., Mariahilferstraße 22.

Gerlach Anton — Geflügelhandel — IV., Phorus-Markthalle.

Ratz Marie — Geflügel- und Selchwaren-Verschleiß — II., Klosterneuburgerstraße 23.

Gatterer Josefa — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Schützengasse 3.

Höger Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — IV., Trappelgasse 8.

Kulhanek Sebastian — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Breitegasse 2.

Neumeyer Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Pragerstraße 11.

Schweinburg Fanny — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Hernals, Ottakringerstraße 102.

Smetana Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Untere Augartenstraße 5

Denninger Rosalia — Hallentrödlergewerbe — IX., Wiener Trödlerhalle, Zelle 34.

Schlögl Florian — Handel mit Hafer, Heu und Stroh — XVIII., Währing, Martinstraße 21.

Köpf Max — Handel mit Ölgemälden, Aquarellen und Pastellbildern — IV., Taubstummengasse 6.

Gasparin Elise — Hausierhandel mit Blumen — II., Greifeneggergasse 9.

Klein Helene — Kaffeesiederin — VI., Windmühlgasse 30.

Kitzinger Rosa — Kaffeesiederin — VIII., Langegasse 6.

Manhart Francisca — Kaffeeschank — VII., Burggasse 62.

Eisner Wenzel — Kleidermacher — VII., Neustiftgasse 87.

Ungrad Ernst — Kleidermacher — VII., Neustiftgasse 59.

Worofka Adolf — Kleidermacher — VII., Zollergasse 43.

Guschelbauer Anna — Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Coaks — II., Castellezgasse 15.

Plank Emilie — Kunstblumenerzeugung — VII., Neustiftgasse 121.

Thums Anna — Kunstblumenerzeugung — VII., Neustiftgasse 121.

Hauschild Peter — Ledergalanteriewarenerzeugung — VII., Zieglerg. 36.

Perlmann Eva — Manufacturwaren-Verschleiß — II., Antonsgasse 5.

Swoboda Antonia — Marktvictualienhandel — VII., Burggasse 7.

Klein Aron David — Miedermacher — VII., Kaiserstraße 6.

Sonnleithner Leopoldine — Miedermacherin — VII., Kaiserstraße 28.

Breitegger Magdalena — Milchmeierei — XIII., Unter-St. Veit, Kirchengasse 29.

Lang Rosalia — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XVIII., Währing, Mitterberggasse 24.

Ott Wilhelm — Milch- und Gebäck-Verschleiß — VII., Burggasse 49.

Peters Anna Maria — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XVI., Neulerchenfeld, Peyerlgasse 17.

Sternberg Malke Treidel — Möbel-Verschleiß — II., Novaragasse 27.
Ursak Ignaz — Musiker — II., Lessinggasse 24.
Kreyci Antonie — Naturblumen-Verschleiß — III., Schlachthausgasse 18.
Baumann Friedrich — Pfaidler — VII., Westbahnstraße 2.
Weber Wenzel, Klein Heinrich, Klein Sandor — Productenhandel — II., Rauscherstraße 16.
Maier Karl — Rauchfangkehrer — II., Schiffmühlenstraße 59.
Lurion Eduard — Saitlinghandel — I., Hafnersteig 6.
Haasz Moriz, Rokotnitz Josefa — fabriksmäßige Schuhwaren-Erzeugung — VII., Mariahilferstraße 84.
Maly Josef — Schuhmacher — VII., Burggasse 83.
Wolf Johann — Schuhmachergewerbe — II., Gerhardusgasse 38.
Reichert Rudolf, Reichert Gustav sen., Reichert Gustav jun. — Seide-, Schafwoll- und Baumwollwaren-Erzeugung — VII., Schottenfeldgasse 27.
Kadlec Franz — Seilergewerbe — II., Gerhardusgasse 33.
Schneider Anton — Selchwaren-Verschleiß — III., Hörnesgasse 20.
Treitler Johann — Sonnen- und Regenschirmmacher — VII., Burggasse 101.
Köke Wilhelm — Steindruckerei und Lithographie — VII., Seideng. 26.
Paschkes Karl — Tapezierer — XVII., Hernals, Mitterberggasse 8.
Erste Wiener Productiv-Genossenschaft der Musikinstrumentenmacher (r. G. m. b. H.) — Übernahme und Ausführung aller in das Musikinstrumentenfach einschlagenden Arbeiten — VII., Westbahnstraße 40.
Hlauschek August — Verabreichung von Speisen, Suppen und Thee — VII., Kaiserstraße 102.
Ramharter Barbara — Verschleiß von Chromolithographien, Reliefs und Gratulationskarten — VII., Burggasse 18.
Wimmer Franz, Wimmer Richard — Verschleiß von Gold-, Silberwaren und Uhren — VII., Kaiserstraße 6.
Stöger Marie — Verschleiß von Gratulationskarten, Wunschpapier und Reliefbildern — XVII., Hernals, Hauptstraße 32.
Paulicska Johann — Verschleiß von Körben und Weidenruthen — IX., Grünethorgasse 24.
Kuhn Karl — Verschleiß von Lederhandschuhen — XVIII., Währing, Hauptstraße 14.
Herczog Anna — Verschleiß von Milch, Butter, Eier, Gebäck und Canditen — IX., Straßnitzkigasse 3.
Mellin Fanni — Verschleiß von Pfaidlerwaren — I., Markthalle in der Stadiongasse.
Großmann Adele — Verschleiß von Schirmen — II., Große Mohrengasse 13.
Tietze Gustav — Verschleiß von Zuckerbäckerwaren und Canditen — VII., Mariahilferstraße 94.
Drha Marie — Victualienhandel — VII., Hermanngasse 10.
Schaffar Anna — Wäsche- und Kleiderhandel — VII., Halbgasse 26.
Strahalm Julie — Wäscheputzerin — VII., Neustiftgasse 20.
Jacopig Johann — Wein-Verschleiß in Flaschen — I., Schottenring 9.
Jaschy Theresia — Zeitungs-Verschleiß — IX., Simondenkgasse 1/3.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 31. März 1893.

Moser Wilhelm — Anstreicher — V., Franzensgasse 1.
Koblitz Julius — Betrieb einer ärarischen Überfuhr beim Sperrschiffe im XIX. Bezirke (Nußdorf) — Znaim, Pragerstraße.
Walicek Karoline — Brantweinschank — XII., Meidlinger Hauptstr. 25.
Zweig Ludwig — Commissionshandel — IX., Liechtensteinstraße 59.
Wechtitsch Elisabeth — Damenkleidermacherin — I., Stubenbastei 2.
Jun Mathias — Drechslergewerbe — XIV., Sechshauser Hauptstraße 51.
Klespis Aloisia — Feinputzerei — V., Hundsthurmerstraße 114.
Weizmann Salomon — Photograph — XVII., Hernals, Kirchengasse 41.
Kellner Anton — Gast- und Schankgewerbe — XII., Unter-Meidling, Matzleinsdorferstraße 22/24.
Kohaut Karl — Gast- und Schankgewerbe — XII., Unter-Meidling, Mandlgasse 10.
Braunmüller Michael — Gastwirt — VI., Gumpendorferstraße 56.
Hürtl Anton — Gastwirt — I., Krugerstraße 13.
Oßwald Johann Rudolf — Gastwirt (Nichtbetrieb) — XIII., Penzing, Hauptgasse 43.
Delitz Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Währing, Hauptstraße 2.
Eppinger Karl Wolf — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Unter-Meidling, Lainzerstraße 2.
Friedrich Rosa — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Kasernengasse 9.
Koch Hermine — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Lerchenfelderstr. 148.
Katterschafka Franz — Handel mit Eiern, Eierdotter und Eiweiß — XIII., Penzing, Flachgasse 3.
Höß Franz — Kaffeesieder — XVII., Hernals, Gürtelstraße 31.
Schauer Michael — Kaffeeschankgewerbe — XII., Hetzendorf, Rosenhügelstraße 5.
Bauer Josef — Kleinfuhrwerk — XIII., Penzing, Poststraße 98.
Karrer Josef — Kleinfuhrwerk — XIII., Penzing, Poststraße 5.
Fellner Marie — Kleinhandel mit Brennmaterialien — IX., Grünethorgasse 30.
Brandstetter Michael — Kleinhandel mit Kohlen, Holz und Coaks — IV., Trappelgasse 7.
Schreiber Barbara — Milch- und Gebäck-Verschleiß — X., Bürgerplatz 20.
Jabornik Anna — Naturblumen-Verschleiß im Umherziehen — X., Leibnitzgasse 44.
Lehrer Marie — Pfaidlerin — X., Himbergerstraße 58.
Pukler Katharina — Pfaidlerin — X., Himbergerstraße 49.
Reininger Hermine — Pfaidlergewerbe — VI., Magdalenenstraße 51.
Breit Maria — Pflasterergewerbe — X., Eugengasse 14.
Böhm August — Photographengewerbe — XIII., Breitensee, Kendlerstraße 29.
Jungherr Ferdinand — Privat-Zitherschule — V., Hundsthurmerstr. 7.
Riemer Anton — Sammeln von Pränumeranten — XV., Fünfhaus, Schönbrunnerstraße 5.
Löwy Josef — Schriftenmaler — V., Schallergasse 9.
Drobilič Emilie — Schuhmaschen-Erzeugung — XV., Fünfhaus, Gasgasse 7.
Gaudek Franz — Selchwaren-Verschleiß — IX., Nußdorferstraße 68.
Nowy Josef — Spengler — V., Siebenbrunnengasse 5.
Groher Maria — Spiritusofenhandel — X., Kudlichgasse 31.
„Mercur", allgemeine Credit- und Spargesellschaft (r. G. m. b. H.) — Statutenmäßige Geschäfte — I., Nibelungengasse 10.
Hampel Peter — Tischlerei — IV., Wiedenstraße 35.
Klunak Géza — Uhrmacher — I., Rothenthurmstraße 15.
Ries Thekla — Verschleiß von Geschirr und Küchengeräthschaften — IX., Servitengasse 2.
Hörmann Bertha — Verschleiß von Kurz- und Galanteriewaren, Schreib- und Zeichenrequisiten — X., Himbergerstraße 43.
Hörmann Bertha — Verschleiß von Schulheften, Preislisten und Gratulationskarten — X., Himbergerstraße 43.
Schima Josefine — Zeitungs-Verschleiß — XIII., Penzing, Bahng. 45.
Jäckel Marie — Zuckerbäckerwaren-Verschleiß — VIII., Josefstädterstraße 37.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 1. April 1893.

Singer David — Agent — III., Hauptstraße 76.
Haald Josef — Bauunternehmung — V., Wolfganggasse 34.
Burger Jakob — Chocolate-Erzeugung — XVI., Neulerchenfeld, Grundsteingasse 32.
Urbach Adolf, Wechsler Norbert, Eisenstädter Karl v., Firma Bloch David in Prag — Commissionshandel mit Börseeffecten — I., Wipplingerstraße 39.
Katzian Wenzel — Damenkleidermacher — II., Obere Donaustraße 4.
Balas Karl — Etuitischler — V., Untere Bräuhausgasse 20.
Kronberger Johann — Fiakergewerbe — XII., Gaudenzdorf, Feldg. 11.
Erdt Johann — Fleischhauer — XII., Unter-Meidling, Kriechbaumgasse 13.
Nerad Josef — Fleischselcher — XVII., Hernals, Weinhauserstraße 10.
Legtmann Alois — Gast- und Schankgewerbe — XVII., Hernals, Frauengasse 27.

(Das Weitere folgt.)

Inhalt:

Seite
Stadtrath:
Bericht über die Stadtraths-Sitzung vom 24. März 1893 713
Bericht über die Stadtraths-Sitzung vom 27. März 1893 716
Bericht über die Stadtraths-Sitzung vom 28. März 1893 721
Allgemeine Nachrichten:
76. Ziehung des Prämien-Anlehens der Stadt Wien vom Jahre 1874 724
Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Rudolfsheim 724
Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Hernals 724
Approvisionierung:
Täglicher Fleischmarkt vom 26. März bis 1. April 1893 724
Pferdemarkt vom 31. März 1893 725
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 1. April 1893 725
Städtisches Lagerhaus 725
Sanitätsangelegenheiten:
Besuch der städtischen Volksbäder im März 1893 725
Baubewegung vom 30. März bis 3. April 1893 725
Gewerbeanmeldungen 726
Kundmachungen.

Herausgeber: **Die Gemeinde Wien.** — Verantwortlicher Redacteur: **Dr. Friedrich** Edler v. **Radler,** Secretär des Wiener Magistrates.
Papier aus der k. k. priv. **Pittener Papierfabrik.** — **J. V. Wallishausser's** k. u. k. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Inseraten-Annahme bei Otto Maaß (Haasenstein & Vogler), Wien, I., Walfischgasse 10.